

# GESCHÄFTSBERICHT

---

# 2024





# INHALTSVERZEICHNIS

## **03** VORWORT

## **04** DAS STUDIERENDENWERK IM ÜBERBLICK

- 05 Aufgaben und Finanzierung
- 06 Zahlenspiegel
- 07 2024 in der Übersicht
- 08 50 Jahre Studierendenwerk Siegen
- 09 Restrukturierungsplan

## **10** UNSERE LEISTUNGEN

- 11 Campusgastronomie
- 13 Studentisches Wohnen
- 16 Studienfinanzierung
- 18 Kinderbetreuung

## **21** UNSERE ORGANISATION

- 22 Organigramm
- 23 Organe und Rechtsgrundlagen
- 25 Angaben gemäß § 7 Korruptions-  
bekämpfungsgesetz NRW
- 26 Personal
- 27 Interessenvertretungen

## **28** JAHRESABSCHLUSS

- 29 Bilanz zum 31. Dezember 2024
- 30 Gewinn- und Verlustrechnung
- 31 Lagebericht

## **38** IMPRESSUM

# EIN BLICK ZURÜCK – UND VOLLER ZUVERSICHT NACH VORN



**Liebe Leserin,  
lieber Leser,**

im Jahr 2024 durften wir auf ein ganz besonderes Ereignis anstoßen: 50 Jahre Studierendenwerk Siegen – ein halbes Jahrhundert voller Entwicklungen, Begegnungen und gemeinsamer Erfolge. Dieses Jubiläum war für uns weit mehr als nur ein Grund zu feiern – es war ein Moment der Wertschätzung für all das, was wir gemeinsam erreicht haben, und ein Ansporn, mit frischem Elan in die Zukunft zu blicken.

Natürlich stellte uns das vergangene Jahr auch vor neue Herausforderungen. Die finanzielle Lage wurde durch das Auslaufen der Kompensationshilfen des Landes spürbar angespannter. Die gestiegenen Lebensmittel- und Energiepreise machten sich bemerkbar – gemeinsam haben wir nach Lösungen gesucht, die nachhaltig und tragfähig sind. Mit viel Engagement und Teamgeist haben wir 2024 eine umfassende Restrukturierung angestoßen, die unsere Arbeit effizienter und gleichzeitig noch näher an den Bedürfnissen der Studierenden ausrichten soll.

Auch das Leben auf dem Campus hat sich gewandelt – weniger Studierende vor Ort, neue Gewohnheiten und digitale Formate. Doch auch hier haben wir Chancen erkannt: Gemeinsam mit der Universität Siegen haben wir neue Ideen entwickelt, wie der Campus lebendig, flexibel und zukunftsfähig bleiben kann. Die neuen Lernorte sind ein gutes Beispiel hierfür.

Ein besonderes Highlight waren die neu etablierten Mensa-Partys am Campus AR, die sich zu einem echten Publikumsmagneten entwickelt haben. Sie haben nicht nur für ausgelassene Stimmung gesorgt, sondern auch den Gemeinschaftssinn gestärkt – Campusleben, wie wir es uns wünschen: offen, bunt und voller Begegnungen!

So war 2024 für uns ein Jahr des Wandels – aber auch eines des Zusammenhalts und der neuen Perspektiven. Mit Neugier und Optimismus blicken wir nun auf das kommende Jahr. 2025 wird uns fordern und zugleich die Möglichkeit bieten, uns weiterzuentwickeln, neue Perspektiven zu gewinnen und Impulse für ein lebenswertes, sozial gerechtes Umfeld für alle Studierenden der Universität Siegen zu setzen.

Mit diesem Geschäftsbericht möchten wir transparent machen, was uns im letzten Jahr bewegt hat: wie wir Studierende begleitet, neue Strukturen geschaffen und wertvolle Kooperationen aufgebaut haben. Unser herzlicher Dank gilt allen, die mit Leidenschaft, Kreativität und Verantwortung zum Erfolg beigetragen haben.

Lassen Sie uns gemeinsam zurückblicken – und voller Freude auf das schauen, was vor uns liegt.

Ihre Insa Deeken

**DR. INSA DEEKEN**  
Geschäftsführerin





# **DAS STUDIERENDEN- WERK IM ÜBERBLICK**

---

# **2024**

## AUFGABEN UND FINANZIERUNG

Das Studierendenwerk Siegen ist eines von 57 Studenten- und Studierendenwerken in Deutschland. Die Studenten- und Studierendenwerke leisten einen wesentlichen Beitrag zur Verwirklichung von Chancengerechtigkeit. Sie tragen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für das Hochschulstudium bei und gestalten den Lebensraum Hochschule wesentlich mit. Nur durch gute und preiswerte Verpflegung, campusnahen und bezahlbaren Wohnraum, finanzielle Förderung und Kinderbetreuungsangebote ist ein erfolgreiches Studium, unabhängig von der sozialen Herkunft, möglich. Das Studierendenwerk Siegen erbringt soziale Dienstleistungen für die Studierenden an der Universität Siegen in den Bereichen:



**HOCHSCHULGASTRONOMIE**  
(MENSEN, BISTRO, FOOD COURT, LEOS)



**WOHNEN**  
(976 WOHNHEIMPLÄTZE)



**STUDIENFINANZIERUNG**  
(BAFÖG, STUDIENDARLEHEN)

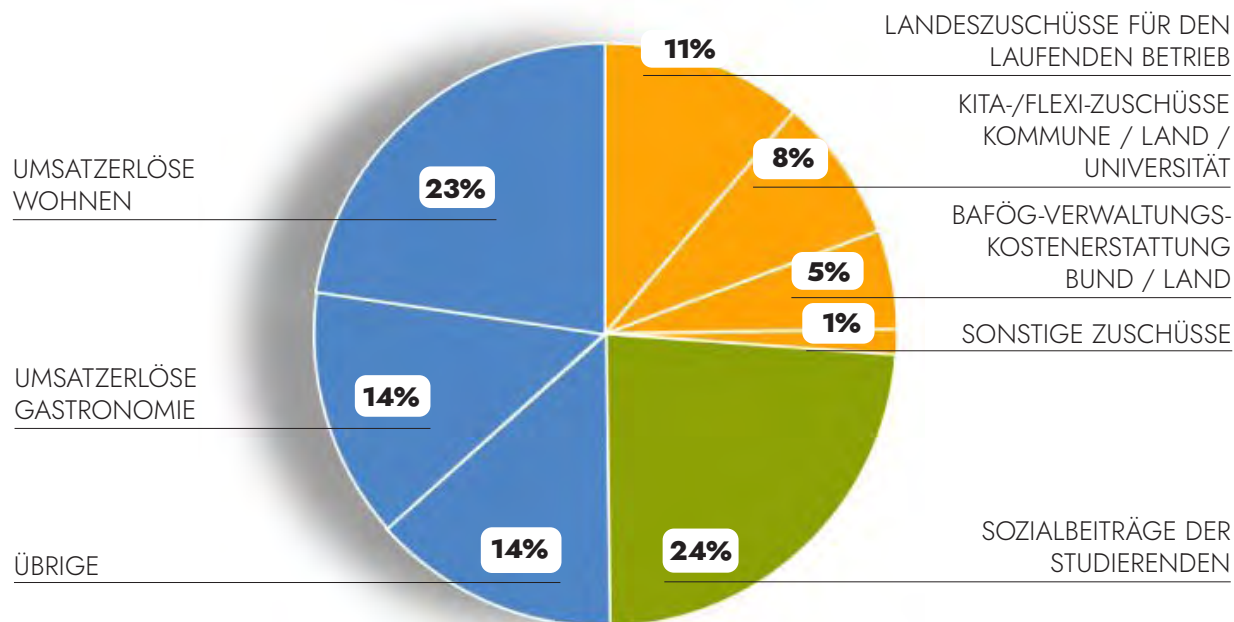


**KINDERBETREUUNG**  
(KITA UND FLEXI)

### EINNAHMEN- UND FINANZIERUNGSTRUKTUR 2024

Die Finanzierung des Studierendenwerks Siegen beruht im Wesentlichen auf drei Säulen:

- selbst erwirtschaftete Einnahmen:
  - Umsatzerlöse in den Gastronomiebetrieben
  - Mieterlöse in den Wohnheimen
- Sozialbeiträge der Studierenden
- staatliche Zuschüsse



## ZAHLENSPIEGEL



### SOZIALBEITRÄGE

**3.459.000**

**120,00** seit Sommersemester 2023



### ZUSCHÜSSE

ALLGEMEINER  
ZUSCHUSS

**1.636.999**

ZUSCHÜSSE  
KITA + FLEXI

**1.184.806**

SONSTIGE  
ZUSCHÜSSE

**200.000**

AUFWANDS-  
ERSTATTUNG  
BAFÖG

**801.896**



### JAHRESABSCHLUSS

BILANZ-  
SUMME

**27.399.953**

UMSATZ-  
ERLÖSE

**5.662.479**

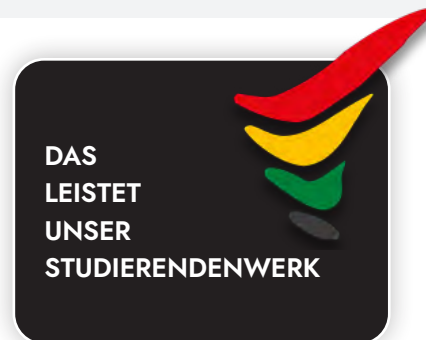
JAHRES-  
ERGEBNIS

**-884.072**



### STUDIERENDE

**14.477**



### BESCHÄFTIGTE

**171**



### HOCHSCHULGASTRONOMIE

**2** Mensen

**1** Food Court

**1** Bistro

**337.162**

ausgegebene Essen



### WOHNEN

**11** Wohnanlagen

**976** Wohnheimplätze

**71** Nationen



### STUDIENFINANZIERUNG

BAföG-Amt  
bearbeitete Anträge  
ausgezahlte Fördermittel  
ø mtl. Förderung pro Kopf

**2.715**  
**18 MIO.**  
**722 €**



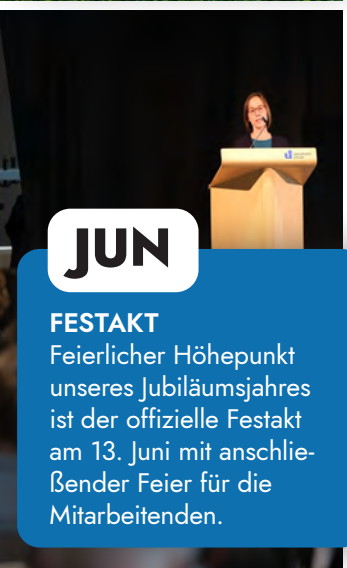
### KINDERBETREUUNG

**70** Kita-Plätze

**12** Flexi-Plätze



## 2024 IN DER ÜBERSICHT

|                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p><b>MÄR</b></p> <p><b>WIR WERDEN 50!</b><br/>Wir feiern ein halbes Jahrhundert Engagement rund ums Studium. Am 1. März 1974 wurde das Studierendenwerk Siegen gegründet.</p>     |  <p><b>MÄR</b></p> <p><b>TAG DER OFFENEN TÜR IM FOOD COURT</b><br/>Den Auftakt unserer Jubiläumsveranstaltungen macht ein Tag der offenen Tür im Food Court mit all-you-can-eat-Probierangebot.</p> |  <p><b>MÄR</b></p> <p><b>TAG DER OFFENEN TÜR IM FOOD COURT</b><br/>Den Auftakt unserer Jubiläumsveranstaltungen macht ein Tag der offenen Tür im Food Court mit all-you-can-eat-Probierangebot.</p> |  <p><b>APR</b></p> <p><b>NEUES MENSA-VERPFLEGUNGSSYSTEM WIRD EINGEFÜHRT</b> – weg von festen Menüs hin zur flexiblen Komponentenwahl.</p>                                                                                                                                                   |  <p><b>APR</b></p> <p><b>MENSA-PARTY</b><br/>Anlässlich unseres Jubiläums veranstalten wir für die Studierenden eine große Mensa-Party in der Mensa Adolf-Reichwein-Straße. Die Party wird ein voller Erfolg.</p> |  <p><b>APR</b></p> <p><b>MENSA-PARTY</b><br/>Anlässlich unseres Jubiläums veranstalten wir für die Studierenden eine große Mensa-Party in der Mensa Adolf-Reichwein-Straße. Die Party wird ein voller Erfolg.</p> |
|  <p><b>JUN</b></p> <p><b>FESTAKT</b><br/>Feierlicher Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres ist der offizielle Festakt am 13. Juni mit anschließender Feier für die Mitarbeitenden.</p> |  <p><b>JUN</b></p> <p><b>OFFENE UNI</b><br/>Am 8. Juni lädt die Universität zur Offenen Uni auf den Schlossplatz am Unteren Schloss ein. Das Studierendenwerk ist natürlich dabei!</p>             |  <p><b>JUN</b></p> <p><b>OFFENE UNI</b><br/>Am 8. Juni lädt die Universität zur Offenen Uni auf den Schlossplatz am Unteren Schloss ein. Das Studierendenwerk ist natürlich dabei!</p>             |  <p><b>OKT</b></p> <p><b>29. BAFÖG-ÄNDERUNGSGESETZ</b><br/>Zum Wintersemester 2024/25 gibt es Neuerungen beim BAFöG, darunter die Studienstarthilfe, ein Flexibilitätssemester, mehr Zeit für einen Wechsel, gestiegene Bedarfssätze und die Erweiterung des Kreises der Berechtigten.</p> |  <p><b>NOV</b></p> <p><b>FLOHMARKT</b><br/>Gemeinsam mit dem AStA veranstalten wir wieder den „Wie du wieder aussiehst?“-Flohmarkt in unserer Mensa Unteres Schloss.</p>                                         |  <p><b>NOV</b></p> <p><b>PLÄTZCHENBACKEN FÜR STUDIS</b><br/>Das gemeinsame Plätzchenbacken in der Mensa Adolf-Reichwein-Straße sorgte für vorweihnachtliche Stimmung und schöne Begegnungen.</p>                 |

# 50 JAHRE STUDIERENDENWERK SIEGEN DAS JUBILÄUMSJAHR

Das Studierendenwerk Siegen feierte im Jahr 2024 ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 50 Jahren steht es den Studierenden der Universität Siegen mit vielfältigen sozialen Dienstleistungen zur Seite. Anlass genug, um gemeinsam zurückzublicken, Danke zu sagen – und auch nach vorn zu schauen.

Am 1. März 1974 wurde das damalige Studentenwerk Siegen als Anstalt des öffentlichen Rechts gegründet. Ziel war es von Beginn an, Studierenden in sozialen Fragen zur Seite zu stehen, den Zugang zum Studium zu erleichtern und für mehr Chancengerechtigkeit im Hochschulalltag zu sorgen – ein Anspruch, der bis heute gilt.



Das Jubiläumsjahr wurde mit einer Reihe von Veranstaltungen gebührend gefeiert. Den Auftakt machte am 23. März ein Tag der offenen Tür im Food Court, bei dem sich das Studierendenwerk als moderner Dienstleister präsentierte und den Besucherinnen und Besuchern die Gelegenheit bot, sich zu einem kleinen Preis durch das umfangreiche Speisenangebot des Food Courts zu probieren.

Ein echtes Highlight war die große Mensa-Party am 25. April, bei der rund 1.000 Studierende gemeinsam tanzten und feierten. Den feierlichen Höhepunkt bildete schließlich der offizielle Festakt am 13. Juni in der Mensa auf dem Campus Adolf-Reichwein-Straße – mit zahlreichen Ehrengästen, anerkennenden Redebeiträgen und einem unterhaltsamen Rahmenprogramm.

Dr. Insa Deeken, Geschäftsführerin des Studierendenwerks Siegen, begrüßte die anwesenden Gäste und nutzte die Gelegenheit, um sich bei allen Mitarbeitenden zu bedanken. Grußworte zum Jubiläum sprachen anschließend unter anderem Univ.-Prof. Dr. Volker Wulf, stellvertretend für den Kanzler der Universität Siegen, Landrat Andreas Müller, Bürgermeister Steffen Mues, die Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen Ina Brandes sowie Matthias Anbuhl, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Studierendenwerks.



Ein besonderes Highlight des Festaktes war der Auftritt des Fast Forward Theatre aus Marburg, das mit einem unterhaltsamen Mix aus Improvisation und Anekdoten aus fünf Jahrzehnten Studierendenwerks-Geschichte für viele Lacher und beste Stimmung sorgte.

Im Anschluss an den Festakt lud das Studierendenwerk zu einem Grillbuffet auf der Terrasse des Bistros ein. Bei sonnigem Wetter, guter Stimmung und leckerem Essen bot sich Gelegenheit zum Austausch in entspannter Atmosphäre. Den Abschluss des Jubiläumstages bildete eine fröhliche Mitarbeitenden-Feier.

Das 50-jährige Jubiläum war ein würdiger Anlass, um auf die Vergangenheit stolz zu sein – und sich gleichzeitig mit neuer Energie und klarem Blick den kommenden Herausforderungen zu stellen. Denn auch in Zukunft wird das Studierendenwerk Siegen ein verlässlicher Partner für Studierende bleiben – sozial, engagiert, zukunftsorientiert.



# RESTRUKTURIERUNGSPLAN FÜR DAS STUDIERENDENWERK SIEGEN

Unser Jubiläumsjahr gab allerdings nicht nur Anlass zur Freude und zum Feiern. Es brachte auch einige einschneidende Entscheidungen für die Zukunft des Studierendenwerks mit sich. Seit 2020 stehen wir vor erheblichen wirtschaftlichen Herausforderungen. Die Corona-Pandemie hat das Studieren nachhaltig verändert: Es ist digitaler geworden, Mensen und persönliche Sprechzeiten werden seltener genutzt. Eine Neuausrichtung an der Lebenswirklichkeit der Studierenden ist unumgänglich. Zudem ist die Zahl der Studierenden an der Universität Siegen in den letzten fünf Jahren deutlich gesunken, während die Kosten für Energie, Lebensmittel und Personal spürbar gestiegen sind.

## FINANZIELLE LAGE

Seit 2020 reichen die regelmäßigen Einnahmen des Studierendenwerks nicht mehr aus, um die Ausgaben zu decken. Sonderzuschüsse von Bund und Land, die von 2020 bis 2023 finanzielle Unterstützung waren, sind ab 2024 vollständig entfallen. Im Jahresabschluss 2023 wurden dem Studierendenwerk vom Wirtschaftsprüfer erstmals entwicklungsbeeinträchtigende Tatsachen attestiert, verursacht insbesondere durch den hoch defizitären Bereich der Hochschulgastronomie.

## RESTRUKTURIERUNGSPLAN

Die Situation erforderte eine umfassende Analyse und strategische Neuausrichtung, um die Zukunft des Studierendenwerks langfristig zu sichern. In enger Abstimmung mit den Abteilungsleitungen wurde 2024 ein Restrukturierungsplan entwickelt. Dieser umfasst die strategische Ausrichtung, einen Neuzuschnitt des Dienstleistungsportfolios, einen finanziellen Maßnahmenplan sowie die Einführung eines Controllings zur Zielverfolgung. Die wesentlichen Maßnahmen:

### • Abgabe der Trägerschaft der Kita

Die Trägerschaft der Kita am Campus Adolf-Reichwein-Straße mit 70 Plätzen, von denen nur etwa ein Drittel von Studierenden genutzt wird, soll 2025 an einen externen Träger übergeben werden. Im Berichtsjahr wurden Gespräche mit potenziellen Trägern geführt. Wichtige Prämissen sind der Erhalt des Standorts sowie die Übernahme aller Arbeits- und Betreuungsverträge.

### • Restrukturierung der Campus-Gastronomie

Für die beiden gastronomischen Standorte Adolf-Reichwein-Straße und Unteres Schloss wurde eine neue Struktur mit Prozessoptimierungen und einem konsequenteren Einbezug von Digitalisierungsmaßnahmen erarbeitet. Ziel ist es, die vielfältigen Verpflegungsangebote mittelfristig mit weniger Personal bereitzustellen. Die Plausibilität des Konzepts wurde im Berichtsjahr durch einen externen Dienstleister geprüft.

### • Digitalisierung der Wohnheimverwaltung

Der Bereich Studentisches Wohnen soll digitalisiert und damit niedrigschwelliger und attraktiver für Studierende aus dem In- und Ausland aufgestellt werden.

### • Nachhaltigkeit

Das Studierendenwerk wird ein praktikables und dauerhaft lebbares Nachhaltigkeitsmanagement installieren.

### • Vernetzungsstelle Studentisches Leben

Die Vernetzungsstelle soll die Angebote des Studierendenwerks zielgruppengerecht vermitteln, Bedarfe frühzeitig erkennen sowie die Studierenden mit den Angeboten der Hochschule und des Lebensortes Siegen vernetzen.

### • Erhöhung des Sozialbeitrags

Auch eine dreistufige Erhöhung des Sozialbeitrags um insgesamt 28 Euro bis 2028 wurde beschlossen. Der erste Schritt erfolgt im Sommersemester 2025 mit einer Anhebung von 120 auf 133 Euro.

### • Zuschuss der Universität

Die Universität wird den Prozess mit einem Zuschuss zu den Bewirtschaftungskosten der gastronomischen Einheiten unterstützen.

Das Studierendenwerk steht vor großen Herausforderungen. Doch in jeder Krise liegt auch die Chance, sich zukunftsorientiert neu aufzustellen. Mit klarer Strategie und engagiertem Handeln setzen wir die Weichen für eine tragfähige Weiterentwicklung im Sinne der Studierenden.



# UNSERE LEISTUNGEN

---

# 2024





## CAMPUSGASTRONOMIE

Unser Team der Campusgastronomie bietet den Studierenden in zwei Mensen, einem Bistro, einem Food Court und drei Lernorten (LEOs) abwechslungsreiche und gesunde Verpflegung – von hausgemachten Snacks über Kaffee in Bio-Qualität bis hin zu einer Vielfalt an warmen Gerichten. Unser Gastro-Team orientiert sich an kulinarischen Trends und legt Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit. Die Zeiten sind jedoch herausfordernd für unsere Campusgastronomie. Die Verkaufszahlen konnten auch im Berichtsjahr nicht an das Vor-Corona-Niveau anknüpfen. Gesunkene Studierendenzahlen, gestiegene Einkaufspreise und eine neue Campuskultur haben dazu geführt, dass wir unser Angebot und unsere internen Abläufe überdenken und uns für die Zukunft neu aufstellen müssen.

### NEUES VERPFLEGUNGSSYSTEM

Im April 2024 haben wir das Verpflegungssystem in den beiden Mensen Adolf-Reichwein-Straße und Unteres Schloss grundlegend verändert – weg von festen Menüs, hin zu einer flexiblen Komponentenwahl. Dabei lassen sich jede der drei Hauptkomponenten (veganer Eintopf, vegetarische oder vegane Hauptkomponente, Hauptkomponente mit Fisch oder Fleisch) sowie alle Beilagen einzeln auswählen und werden auch einzeln berechnet. Das neue System bietet den Gästen mehr Flexibilität bei der Speisenauswahl und uns eine bessere Kalkulationsgrundlage.



### DAS TEAM DER MENSA ADOLF-REICHWEIN-STRASSE

### VERSORGUNG AN DEN KLEINEREN HOCHSCHULSTANDORTEN

In enger Abstimmung mit der Universität konnten wir im LEO am Campus Paul-Bonatz-Straße eine regelmäßige Mittagsverpflegung während der Vorlesungszeit etablieren. Trotz der im Vergleich zu den beiden Hauptstandorten geringeren Nachfrage bieten wir von Montag bis Donnerstag ein warmes Mittagessen direkt vor Ort an. Zur Auswahl stehen ein täglich wechselnder Mensa-Eintopf – auf Wunsch mit Beilage – sowie eine Salat-Bowl. Durch dieses reduzierte, bedarfsorientierte Angebot stellen wir sicher, dass auch die Studierenden an diesem Standort mit einer gesunden und bezahlbaren Mahlzeit versorgt werden.





In den LEOs Hölderlinstraße und Paul-Bonatz-Straße bieten wir den Studierenden außerdem seit einiger Zeit ganztägig während der Öffnungszeiten der Universitätsgebäude eine vielfältige Auswahl an Automaten-Snacks – darunter hausgemachte Snacks, Suppen und Bowls sowie heiße und kalte Getränke.

## VEGANE UND VEGETARISCHE ANGEBOTE

Vegane und vegetarische Angebote in unseren gastronomischen Einrichtungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Im November haben wir im Food Court einen veganen Döner mit einer hochwertigen Fleischalternative von der Schweizer Firma Planted ins Angebot aufgenommen. Aufgrund der guten Resonanz haben wir kurz darauf auch im Bistro den veganen Döner-Dienstag eingeführt. Unsere Mensa AR wurde im Berichtsjahr wieder von der Tierrechtsorganisation PETA als veganfreundliche Mensa mit drei Sternen ausgezeichnet.

## VERANSTALTUNGEN

Neben der täglichen Versorgung der Studierenden bietet das Studierendenwerk auch Catering-Dienstleistungen für universitäre, studentische und externe Veranstaltungen an. 2024 hat unser Veranstaltungsteam wieder einige Events ausgerichtet – viele davon in den hellen, modernen Räumlichkeiten unseres Food Courts in der Siegener Innenstadt. Seit der Eröffnung 2021 ist der Food Court nicht nur ein beliebter Treffpunkt für die

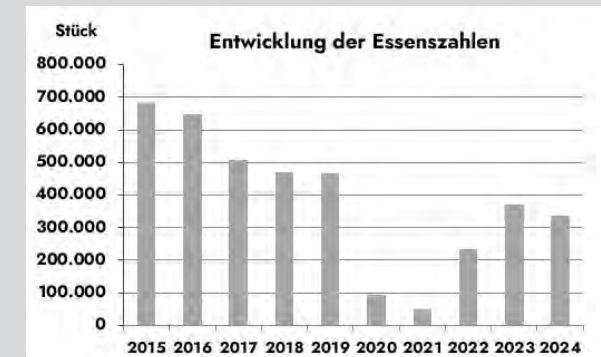
Studierenden, sondern auch ein idealer Austragungsort für Veranstaltungen unterschiedlicher Art.

Auch im Rahmen unseres 50-jährigen Jubiläums war unser Veranstaltungsteam stark engagiert. Die große Mensa-Party zum Sommersemesterauftakt war ein voller Erfolg – ein Konzept, das wir künftig fortführen möchten. Der feierliche Festakt im Juni wurde ebenfalls von unserem Team kulinarisch betreut. Für die Studierenden wurden außerdem im Berichtsjahr ein Semesterabschlussgrillen auf der Bistro-Terrasse, eine zweite Mensa-Party im Wintersemester sowie ein gemeinsames Plätzchenbacken in der Mensa AR in der Vorweihnachtszeit organisiert.

## AUSBLICK

Die Zeiten sind herausfordernd für unsere Campusgastronomie. Optimierungsmaßnahmen, die im Berichtsjahr im Rahmen der Restrukturierungsüberlegungen für die Campusgastronomie erarbeitet wurden, werden ab dem kommenden Jahr umgesetzt. Uns steht ein länger andauernder Wandlungsprozess bevor, der aber auch viele Chancen und Möglichkeiten bietet. Wir sind überzeugt, dass wir die Herausforderungen mit unseren motivierten Mitarbeitenden erfolgreich meistern können und dabei unsere DNA nicht aus dem Blick verlieren: Wir sind von ganzem Herzen Gastgeber. Wir bieten mit unseren gastronomischen Einrichtungen soziale Ankerpunkte in der universitären Landschaft.

## ESSENSZAHLEN



## UMSATZENTWICKLUNG GASTRONOMIE





## STUDENTISCHES WOHNEN

Das Studierendenwerk Siegen macht bezahlbares und hochschulnahes Wohnen für Studierende in Siegen möglich. Das Team, bestehend aus den Mitarbeiter:innen der Wohnheimverwaltung, des Bereichs Bau und Technik sowie vier Hausmeistern, einem Maler und einem Gärtner unterhält und bewirtschaftet elf Wohnanlagen mit insgesamt 976 Plätzen für Studierende.

Das Angebot umfasst Einzelzimmer, Zimmer in Wohngemeinschaften, Apartments und Doppelapartments (Doubletten). Die Mietpreise liegen zwischen 238 und 543 Euro. Die meisten Zimmer sind möbliert. In einigen Apartmentanlagen besteht jedoch auch die Möglichkeit, das Zimmer nach den eigenen Wünschen einzurichten.

Die Nebenkosten für unsere Zimmer und Apartments in den Wohnanlagen sind als „all inclusive“-Pauschalen konzipiert. Das bedeutet, dass sie neben den üblichen Nebenkosten wie Strom, Wasser und Heizung auch Pauschalen für Internetanschluss, Fremdreinigung von Gemeinschaftsräumen und Treppenhäusern, die Bewirtschaftung der Aufzüge, die Pflege der Außenanlagen und den Winterdienst umfassen.

Bewerbungen um einen Wohnheimplatz gehen ganzjährig ein. Ein deutliches Hoch ist insbesondere in den Sommermonaten mit Blick auf das Wintersemester zu



### DAS TEAM DER WOHNHEIMVERWALTUNG

verzeichnen. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Bewerbungen jedoch rückläufig. Im Wintersemester 2023/2024 gingen 430 Bewerbungen in unserer Wohnheimverwaltung ein, im Wintersemester 2024/25 waren es noch 308.

Die Durchschnittsbelegung in den Wohnanlagen des Studierendenwerks Siegen lag im Kalenderjahr 2024 bei 97 %. Zu Semesterbeginn konnte jeweils eine Auslastung von 100 % erreicht werden. Die Wohnraumversorgungsquote lag im Jahre 2024 mit 976 Plätzen und 14.477 Studierenden bei 6,7 %.

Viele Studierende nutzen die Wohnanlagen des Studierendenwerks als erste Anlaufstelle, um sich kurzfristig hochschulnahen und bezahlbaren Wohnraum in Siegen zu suchen, was aufgrund der unkomplizierten Verfahrensweise einschließlich der i. d. R. vorhandenen Möblierung komfortabel ohne große Investitionen und Arbeitsaufwand (Umzüge, Schönheitsreparaturen usw.) möglich ist. Gleiches gilt jedoch auch für einen Auszug, wie beispielsweise wegen eines notwendigen, auswärtigen Praktikums oder eines Auslandsaufenthaltes. Die Fluktuation ist dementsprechend hoch. Im Jahr 2024 hat unser Team 559 Ein- und Auszüge abgewickelt.

Im Vergleich zu anderen Hochschulstädten in Deutschland ist die Lage auf dem Siegener Wohnungsmarkt relativ entspannt. Studierende, die eine Unterkunft gesucht haben, haben in der Regel auch eine gefunden, ob beim Studierendenwerk oder bei privaten Anbietern.

### WOHNHEIM INTERNATIONAL

Unsere Wohnheimplätze sind sehr beliebt bei den internationalen Studierenden der Universität Siegen. Die Wohnheime des Studierendenwerks sind ihre erste Anlaufstelle auf dem Siegener Wohnungsmarkt. Zum Stichtag 31. Dezember 2024 wohnten in den Wohnanlagen des Studierendenwerkes 724 ausländische Studierende. Dies ist ein Zuwachs von 5,1 % im Vergleich zum Vorjahr (2023: 689 ausländische Studierende). Der

Anteil internationaler Studierender in den Wohnheimen betrug zum 31.12.2024 72 %.

2.260 internationale Studierende studierten insgesamt im Wintersemester 2024/25 an der Universität Siegen. 32,0 % von ihnen haben also in unseren Wohnanlagen Unterkunft gefunden.

Die meisten ausländischen Studierenden in unserem Betreuungsbereich kamen aus Indien (239 Studierende), Pakistan (71 Studierende) und Bangladesch (40 Studierende). Am Stichtag 31.12.2024 wohnten Studierende aus 71 Nationen (inklusive Deutschland) in den Wohnanlagen des Studierendenwerks Siegen.

### LEBEN IM WOHNHEIM

In einigen Wohnanlagen haben sich ehrenamtliche Strukturen etabliert. Studierende engagieren sich dort als Heimbeiratsmitglieder oder Etagensprecher:innen und leisten einen wertvollen Beitrag zum gemeinschaftlichen Miteinander. Sie fördern den Kontakt zwischen den Bewohner:innen und unterstützen dabei, internationale Studierende in das Leben der Wohnanlage zu integrieren. Besonders freuen wir uns, wenn sich auch internationale Studierende selbst einbringen möchten. Ihr Engagement bereichert das gemeinschaftliche Leben und trägt zur Vielfalt der Aktivitäten bei.

Für gemeinschaftliche Veranstaltungen stehen in einigen Wohnanlagen Partyräume zur Verfügung – darunter der „Weinkeller“ in der Adolf-Reichwein-Straße, das „Glückspils“ in der Glückaufstraße sowie der Gemeinschaftsraum im Tiergarten. Diese Orte bieten Raum für Begegnung, Austausch und gelebte Nachbarschaft.

### BAU, ENERGIE UND TECHNIK

Eines der größeren Projekte für das Team Bau, Energie und Technik war die Instandsetzung der Außenanlagen am Wohnheim Im Tiergarten. Die stark zugewucherte und von Ungeziefer befallene Hanganlage wurde von Gebüsch befreit, großzügig abgetragen, geschottert, zum Teil gepflastert, der Hang zusätzlich mit Kokosmatten befestigt und mit Rasen eingesät. Außerdem wurden die Terrassen neu befestigt und ein altes Nebengebäude abgerissen.

Im Jahr 2024 wurde außerdem mit einer umfassenden Sanierungsplanung für die Wohnanlagen begonnen. Die Erhebung der Daten zu den Gebäudehüllen und zum Energieverbrauch der einzelnen Wohnanlagen soll bis Ende März 2025 abgeschlossen sein. Das Ergebnis der softwaregestützten Erfassung sind Gebäudepässe für jede Wohnanlage, die als Grundlage für die Planung von Sanierungsmaßnahmen und die Umsetzung von Dekarbonisierungs- sowie Klimazielen dienen.



### IM TIERGARTEN 15

🏠 Einzelzimmer  
Apartments

96 Plätze

€ 238 - 477

### IM TIERGARTEN 19

🏠 Apartments

16 Plätze

€ 405 - 543

### GLÜCKAUFSTR. 48-54

🏠 WGs

218 Plätze

€ 276 - 288

### ADOLF-REICHWEIN-STR. 11-17

🏠 WGs

161 Plätze

€ 273 - 285

### ENGSBACHSTR. 56-58

🏠 Einzelzimmer

297 Plätze

€ 282 - 297

### AM EICHENHANG 66

🏠 WGs  
Apartments

27 Plätze

€ 310 - 464

### AM NORDSTERN 38

🏠 Apartments

24 Plätze

€ 292 - 372

### FRIEDRICHSTR. 87

🏠 WGs  
Apartments

27 Plätze

€ 350 - 439

### HUBERTUSWEG 60

🏠 WGs

12 Plätze

€ 313 - 342

### HUBERTUSWEG 82-84

🏠 Einzelzimmer

12 Freie Plätze

€ 315 - 421

### MAX-KADE-HAUS

🏠 WGs

80 Plätze

€ 279 - 347

**MEHR ÜBER UNSERE  
WOHNANLAGEN  
ERFAHREN:**

[www.studierendenwerk-siegen.de/  
wohnen/](http://www.studierendenwerk-siegen.de/wohnen/)





## STUDIENFINANZIERUNG

Das Studierendenwerk setzt in der Abteilung „Studienfinanzierung“ als Amt für Ausbildungsförderung das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) für die Universität Siegen um und berät darüber hinaus auch zu alternativen Finanzierungsmöglichkeiten eines Studiums, wie etwa dem Daka-Darlehen.

### BAFÖG

Das BAföG gibt es seit 1971. Als Sozialleistungsgesetz für den Bildungssektor sichert das BAföG den Studierenden einkommensschwächerer Familien den Zugang zum deutschen Hochschulsystem. BAföG wird zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als unverzinsliches Darlehen gewährt. Der Gesetzgeber hat die Verschuldungsobergrenze für BAföG-geförderte Studierende auf maximal 10.010 EUR festgelegt.

### ENTWICKLUNG DER ZAHL DER ANTRAGSTELLER:INNEN UND -EMPFÄNGER:INNEN IN SIEGEN

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Anträge um rund 24 Prozent gesunken. Der starke Rückgang der Antragsteller:innenzahl hängt zum einen mit der gesunkenen



### DAS TEAM DER ABTEILUNG STUDIENFINANZIERUNG

nen Gesamtstudierendenzahl an der Universität Siegen zusammen. Gleichzeitig ist der relative Anteil der nicht förderungsberechtigten internationalen Studierenden gestiegen. Zum anderen muss berücksichtigt werden, dass die Zahlen des Jahres 2023 nicht repräsentativ waren, weil es aufgrund mehrerer Personalwechsel zu einer Verlagerung von Anträgen aus dem 4. Quartal 2022 ins 1. Quartal 2023 gekommen ist. Das Jahr 2023 bildet also den entstandenen Überhang mit ab.

| Jahr | sozial-beitrags-pflichtige Studierende | bearbeitete BAföG-Anträge | Veränderung im Vergleich zum Vorjahr | Quote BAföG-Antragsteller:innen | ausgezahlte Fördermittel | Veränderung im Vergleich zum Vorjahr | durchschnittliche Förderung pro BAföG-Empfänger:in und Monat |
|------|----------------------------------------|---------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| 2024 | 14.477                                 | 2.715                     | -23,61 %                             | 18,75 %                         | 17.696.293,49 €          | -17,42 %                             | 721,59 €                                                     |
| 2023 | 15.249                                 | 3.554                     | 7,79 %                               | 23,31 %                         | 21.427.986,52 €          | 17,38 %                              | 741,02 €                                                     |
| 2022 | 16.792                                 | 3.297                     | -10,31 %                             | 19,63 %                         | 18.255.320,90 €          | 3,34 %                               | 672,54 €                                                     |
| 2021 | 17.841                                 | 3.676                     | 14,80 %                              | 20,60 %                         | 17.666.020,56 €          | 4,48 %                               | 651,16 €                                                     |
| 2020 | 18.589                                 | 3.202                     | -0,25 %                              | 17,23 %                         | 16.907.712,99 €          | 8,06 %                               | 628,98 €                                                     |

## 29. BAFÖG-NOVELLE ZUM WINTERSEMESTER 2024/2025

Im Juni 2024 beschloss der Bundestag das 29. BAföG-Änderungsgesetz. Seit dem Wintersemester 2024/2025 greifen die Änderungen. Die Bedarfssätze für den Grundbedarf und Unterkunft wurden insgesamt um 6,2 Prozent erhöht. Die Wohnkostenpauschale für auswärtswohnende Studierende ist von 360 Euro auf 380 Euro angehoben worden. Der Förderungshöchstbetrag ist damit von 934 Euro um 58 Euro auf 992 Euro gestiegen. Die Freibeträge der Elterneinkommen sind um 5,25 Prozent angehoben worden. Geförderte Studierende bekommen ein Semester länger Zeit (bis zu Beginn des fünften Fachsemesters), um aus wichtigem Grund die Fachrichtung zu

wechseln. Das Vorliegen eines wichtigen Grundes soll bis zum Beginn des vierten Fachsemesters (statt wie bisher bis zum Beginn des dritten Fachsemesters) vermutet werden. Zudem können geförderte Studierende künftig einmalig ein sogenanntes Flexibilitätssemester über die Förderungshöchstdauer hinaus in Anspruch nehmen.

Die zum Wintersemester 2024/2025 neu eingeführte Studienstarthilfe soll jungen Menschen aus einkommensschwachen Haushalten, die Sozialleistungen beziehen, die Entscheidung für ein Hochschulstudium erleichtern. Die Studienstarthilfe ist als einmaliger Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro ausgestaltet und unterstützt bei Ausgaben, die typischerweise mit der Aufnahme eines Studiums verbunden sind (z. B. Laptop, Lehr- und Lernmittel,

Mietkaution). Die Studienstarthilfe kann unabhängig von einem späteren BAföG-Bezug beantragt werden und wird nicht auf das BAföG angerechnet.

## DAKA-DARLEHEN

Unsere Mitarbeiter:innen der Abteilung Studienfinanzierung beraten auch zu alternativen Möglichkeiten der Studienfinanzierung, wie zum Beispiel dem zinslosen Darlehen der Darlehenskasse der Studierendenwerke im Land Nordrhein-Westfalen (Daka). Die Daka vergibt Darlehen an Studierende in jeder Phase des Studiums. Bis zu 12.000 Euro Darlehenshöchstbetrag können Studierende bei der Daka NRW beantragen. Im Monat können dann bis zu 1.000 Euro ausgezahlt werden.

| Jahr | gewährte Daka-Darlehen | Veränderung im Vergleich zum Vorjahr | Gesamvaluta Daka-Darlehen |
|------|------------------------|--------------------------------------|---------------------------|
| 2024 | 12                     | -14,29 %                             | 78.421,00 €               |
| 2023 | 14                     | 75,00 %                              | 127.263,00 €              |
| 2022 | 8                      | -11,11 %                             | 41.960,00 €               |
| 2021 | 9                      | -43,75 %                             | 36.500,00 €               |
| 2020 | 16                     | -55,56 %                             | 76.675,00 €               |





# KINDERBETREUUNG

## KINDERTAGESSTÄTTE (KITA)

Unser Studierendenwerk betreibt seit dem Wintersemester 1996/97 eine Kindertagesstätte (Kita) in unmittelbarer Hochschulnähe am Campus Adolf-Reichwein-Straße. Zum 31.12.2024 wurden 76 Kinder betreut. Damit war die Kita im Berichtsjahr voll ausgelastet.

### PÄDAGOGISCHER ANSATZ

Die pädagogische Grundlage unserer Kita ist der situationsorientierte Ansatz unter Berücksichtigung der Bildungsvereinbarung NRW. Darüber hinaus gelten die Richtlinien des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) NRW.

Schwerpunkte der Arbeit sind:

- die alltagsintegrierte sprachliche Bildung
- die Orientierung an den Bedürfnissen, Interessen und Stärken des einzelnen Kindes
- die aktive Teilhabe aller Kinder (Partizipation und inklusive Pädagogik)
- die Anregung zum Experimentieren, Forschen und Entdecken (Haus der kleinen Forscher)
- die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen
- die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Familien



### EIN KLEINER TEIL DES KITA- UND FLEXI-TEAMS

#### KITA-TEAM

Das 16-köpfige Kita-Team besteht aus Erzieher:innen, Sozialpädagog:innen und einer Logopädin. Geleitet wird unsere Kita von einer freigestellten Erzieherin. In jeder Gruppe arbeiten drei Vollzeitkräfte, wodurch eine verlässliche Betreuung, Bildung und Förderung der Kinder gewährleistet werden kann.

### KITA-ALLTAG

Der Alltag in unserer Kita eröffnet allen Kindern zahlreiche Möglichkeiten zur Mitbestimmung in einer inklusiven und wertschätzenden Lernumgebung, die jedes Kind in seiner Einzigartigkeit sichtbar macht und stärkt. Neben gruppeninternen Aktivitäten gibt es auch gruppenübergreifende Angebote, die Raum für gemeinsames Erleben schaffen. Die Kinder gestalten Projekte und Themenfelder nach ihren eigenen Ideen und Interessen. In den Arbeitsgruppen wird geforscht, experimentiert, gewerkt, gestaltet, geturnt und gespielt. Besondere An-



gebote gibt es für die älteren Kinder (Wackelzahn-Kinder). Im Jahr 2024 besuchten sie die Universität und besichtigten Hörsäle und Labore. Die Zusammenarbeit mit den Familien ist dem Kita-Team immer ein Anliegen. Aus diesem Grund werden von Zeit zu Zeit offene Experimentiernachmittage, Kennenlernetreffen und Gruppenfeste angeboten, ebenso wie gemeinsame Außengelände-Pflege-Aktionen oder gruppenübergreifende Feste.

### STIFTUNG KINDER FORSCHEN

Die Kita ist seit 2010 zertifiziert von der Stiftung „Kinder forschen“. Das Entdecken, Ausprobieren und Forschen findet auf vielfältige Art und Weise statt, im Gruppen-Alltag in den Forscherecken, auf dem Außengelände, im Wald und in der wöchentlich stattfindenden Experimentier-AG.

Ein besonderes Ereignis im Jahr 2024 war der Besuch der Bundestagsabgeordneten Laura Kraft (Bündnis 90/Die Grünen) im Rahmen der MINTmachtage – einem Aktionstag der Stiftung Kinder forschen. Frau Kraft konn-

#### LAURA KRAFT

Bundestagsabgeordnete Bündnis 90 / Die Grünen  
beim Besuch der Kita im Juni 2024

te Zeugin werden, wie neugierig die Kita-Kinder zum Themenbereich Licht, Farben und Sehen forschten. Sie experimentierten mit Farbbrillen, Kaffeefiltern, Lichttischen und Farbwürfeln und konnten so erfahren, wie die Farben des Regenbogens entstehen. Im Mittelpunkt des MINTmachtages stand die Frage, wie Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik uns helfen können, frei und selbstbestimmt zu leben.

### ELTERNBEIRAT

Der sehr engagierte Elternbeirat der Kita organisierte und finanzierte im vergangenen Jahr ein Kasperle-Theater für die Kinder und veranstaltete einen Adventsbasar am Campus Adolf-Reichwein-Straße.

### AUSBLICK

Zum 1. Februar 2025 wird unsere Kita in eine neue Ära starten. Der Deutsche Rote Kreuz (DRK) Kreisverband Siegen-Wittgenstein übernimmt die Trägerschaft und wird den Weg unserer Einrichtung am Campus Adolf-Reichwein-Straße fortsetzen. Ein bedeutsamer Moment, der das Ende eines langen Kapitels für das Studierendenwerk markiert. Die Entscheidung, die Kita in neue Hände zu geben, ist nicht leichtgefallen. Sie ist Bestandteil des Restrukturierungskonzeptes für das Studierendenwerk.



# FLEXIBLE KINDERBETREUUNG (FLEXI)

In der flexiblen Kinderbetreuung FLEXI, direkt am Campus Adolf-Reichwein-Straße neben der Kita gelegen, werden Kinder im Alter von sechs Monaten bis zehn Jahren stundenweise, flexibel und nach Bedarf der Eltern von Fachpersonal betreut. Die FLEXI kann eine regelmäßige Betreuung in einer Kindertagesstätte nicht ersetzen. Sie bietet aber eine flexible Lösung, um Studium, Beruf und Familie besser miteinander in Einklang bringen zu können.

Die FLEXI ist ein Gemeinschaftsprojekt von Universität und Studierendenwerk. Sie kann von Studierenden, Bediensteten sowie Dritten in Anspruch genommen werden. Es stehen zwölf Plätze zur Verfügung. Nach einer individuellen Eingewöhnungsphase des Kindes können einzelne Zeitkontingente flexibel über die Homepage des Studierendenwerks gebucht werden. Die Kosten pro Betreuungsblock von 120 Minuten betragen 3 Euro für Studierende, 7 Euro für Mitarbeitende von Universität und Studierendenwerk und 10 Euro für Dritte.

## NACHFRAGE UND ÖFFNUNGSZEITEN

Aufgrund eines rückläufigen Betreuungsbedarfs im Jahr 2023 – die durchschnittliche Inanspruchnahme lag bei lediglich 25 % – wurden die Öffnungszeiten der FLEXI

in der ersten Jahreshälfte 2024 vorübergehend reduziert. Seit Juni 2024 konnte das Angebot jedoch wieder ausgeweitet werden. Die FLEXI ist nun montags bis donnerstags von 8:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 14:00 Uhr geöffnet. Auch während der Sommerferien steht das Betreuungsangebot zur Verfügung. Im Jahr 2024 lag die durchschnittliche Auslastung beim 44 %.

## PERSONAL

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch pädagogisch qualifiziertes Personal. FLEXI-Leiterin Margarita Gerdt wird von einer Fachkraft und drei bis vier geringfügig beschäftigten Mitarbeiter:innen unterstützt.

## PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Grundlage der pädagogischen Arbeit ist das Konzept des situationsorientierten Ansatzes. Charakteristisch für diesen Situationsansatz ist die konsequente Orientierung an den aktuellen Bedürfnissen der Kinder. Danach richtet sich sowohl der Alltag als auch das pädagogische Handeln der Fachkräfte. Auch wenn die Bedürfnisse der Kinder im Vordergrund stehen, wird ebenso Wert auf Strukturen und Grenzen gelegt, die auf Augenhöhe und partizipativ kommuniziert werden. Die Kinder finden in der FLEXI eine Spielumgebung vor, in der sie sich frei entfalten können. Die pädagogische Arbeit umfasst die Entwicklung grob- sowie feinmotori-



scher Fähigkeiten und die Förderung der sensorischen Wahrnehmung. Mit Hilfe von Rollenspielen werden die Kinder unterstützt, andere Positionen einzunehmen und sich in diese hineinzudenken und zu fühlen. Durch immer wiederkehrende Abläufe lernen die Kinder von Anfang an die selbstständige Umsetzung alltäglicher Aktivitäten und Strukturen.

Auch die Elternarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der Arbeit in der FLEXI. Von Anfang an wird großer Wert darauf gelegt, ein stabiles Vertrauensverhältnis zwischen den Mitarbeiter:innen und den Eltern zu etablieren und den Eltern die oftmals bestehenden Ängste und Sorgen hinsichtlich der externen Betreuungsform zu nehmen.



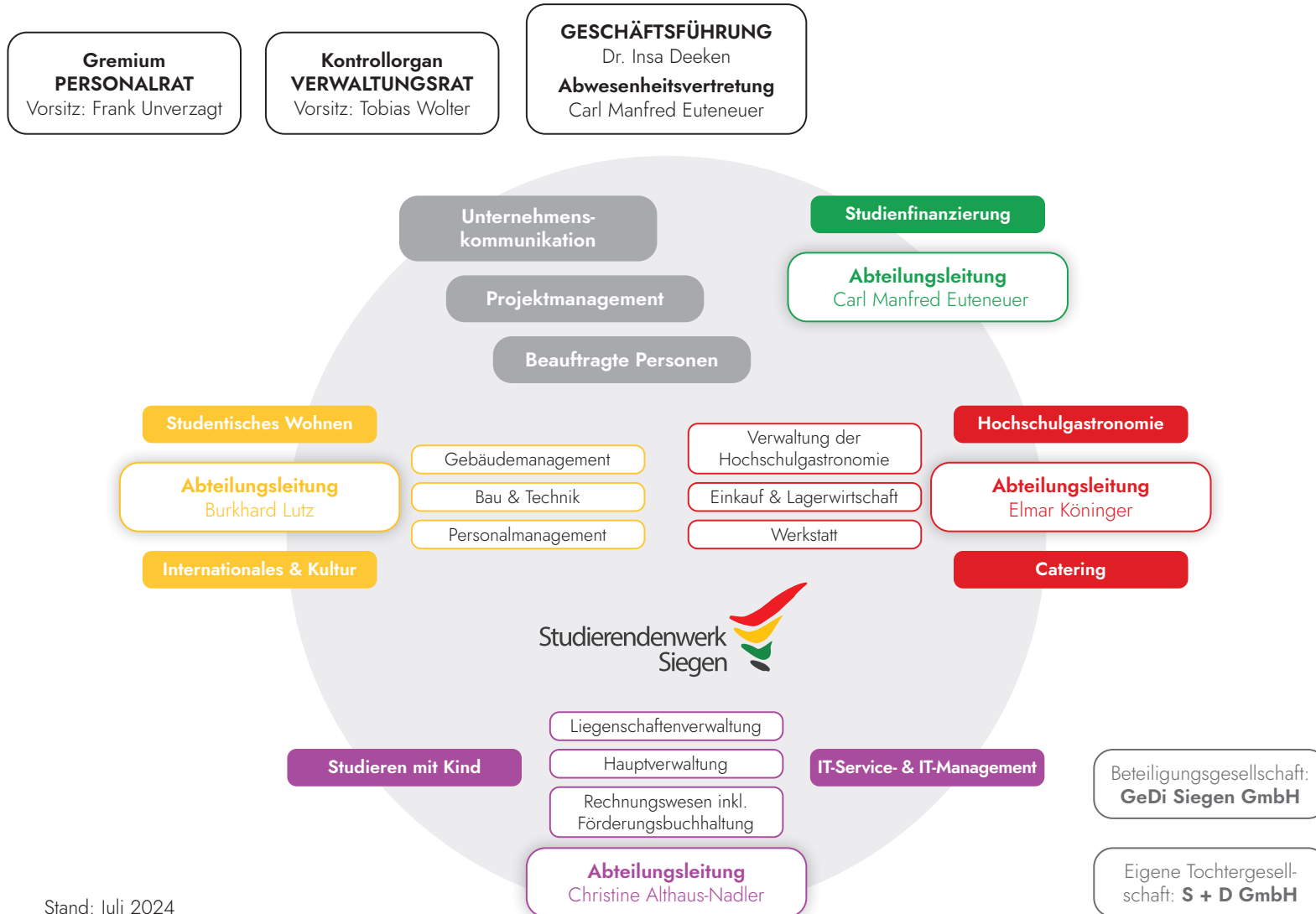
# UNSERE ORGANISATION

---

# 2024



# ORGANIGRAMM



Stand: Juli 2024

# ORGANE UND RECHTSGRUNDLAGEN

Gemäß Studierendenwerksgesetz (StWG) hat das Studierendenwerk Siegen als Anstalt des öffentlichen Rechts zwei Organe: den Verwaltungsrat und die Geschäftsführung.

## DER VERWALTUNGSRAT

Der Verwaltungsrat des Studierendenwerks besteht aus neun Mitgliedern, die alle zwei Jahre gewählt werden. Neben zwei Bediensteten des Studierendenwerks setzt sich der Verwaltungsrat aus vier Studierenden, zwei Vertreter:innen der Universität und einer Person des öffentlichen Lebens mit einschlägigen Fachkenntnissen oder Berufserfahrungen auf wirtschaftlichem, rechtlichem oder sozialem Gebiet zusammen.

Eine wesentliche Aufgabe des Verwaltungsrates des Studierendenwerks ist es, die Tätigkeit der Mitglieder der Geschäftsführung insbesondere im Hinblick auf die Organisation, das Rechnungswesen sowie auf die Einhaltung der Grundsätze der Finanzierung und Wirtschaftsführung zu überwachen. Er kann sich jederzeit über die Geschäftsführung unterrichten und Auskunft der Mitglieder der Geschäftsführung anfordern. Zu seinen weiteren Aufgaben gehören unter anderem der Erlass und die Änderung der Satzung sowie der Beitragsordnung, die Beschlussfassung über den jährlichen Wirtschaftsplan einschließlich der Stellenübersicht, die Entgegennahme und Erörterung des Jahresberichtes

der Geschäftsführung und die Feststellung des Jahresabschlusses, die Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsführung aufgrund des Prüfungsberichtes des Wirtschaftsprüfers, der Erlass und die Änderung von Richtlinien für die Geschäftsführung und die Bestimmung des Wirtschaftsprüfers.

Der Verwaltungsrat trat im Berichtsjahr zu drei Sitzungen zusammen. Die Schwerpunktthemen waren:

- Entgegennahme und Erörterung des Jahresberichtes 2023 der Geschäftsführung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 9 StWG
- Bericht des Wirtschaftsprüfers
- Entlastung der Mitglieder der Geschäftsführung aufgrund des Prüfberichtes 2023 des Wirtschaftsprüfers gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 10 StWG
- GeDi Siegen GmbH: Vom Wirtschaftsprüfer geprüfter Jahresabschluss auf den 31.12.2023
- Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2025 einschließlich der Stellenübersicht 2025 gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 6 StWG
- Bestimmung des Wirtschaftsprüfers gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 11 StWG für die Aufgaben gemäß § 11 Abs. 4 StWG
- Umstellung des Verpflegungssystems von menüorientiert auf Komponentenwahl
- Verkauf der Immobilie Effertsufer 74
- Restrukturierungsplan für das Studierendenwerk



## DER VERWALTUNGSRAT MIT GESCHÄFTSFÜHRERIN DR. INSA DEEKEN:

v. l. n. r.: Sandra Grzywacz, Isabell Gunesch, Ulf Richter, Marie Menzel, Dr. Insa Deeken, Veronika Albrecht-Birkner, Marius Wötzel, Tobias W. Wolter, Stefan Becker  
(es fehlt auf diesem Foto: Stephan Wied)



## DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

Die Geschäfte des Studierendenwerks werden seit dem 1. Januar 2023 von Frau Dr. Insa Deeken geführt. Die Geschäftsführerin nahm an allen Sitzungen des Verwaltungsrates teil, erstattete den Mitgliedern ausführlich und zeitnah Bericht über die Lage und die wirtschaftliche Situation des Studierendenwerks. Darüber hinaus wurden alle geplanten und durchgeführten Maßnahmen von wesentlicher Bedeutung mit dem Verwaltungsrat erörtert.

Abwesenheitsvertreter ist seit September 2023 Herr Carl Manfred Euteneuer, Abteilungsleiter „Studienfinanzierung“.

## RECHTSGRUNDLAGEN

Die rechtlichen Verhältnisse des Studierendenwerks regeln sich nach den Bestimmungen des **Gesetzes über die Studierendenwerke im Lande NRW** vom 27. Februar 1974 in der aktuellen Fassung vom 19. Dezember 2024, in Kraft getreten am 1. Januar 2025.

Die nach § 1 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die Studierendenwerke im Lande NRW zu beschließende **Satzung** ist in der Fassung vom 22. Juni 2016 und nach der Genehmigung des Ministeriums für Innovation, Wis-

senschaft und Forschung des Landes NRW vom 29. Juni 2016 sowie nach der Veröffentlichung in den „Amtlichen Mitteilungen der Universität Siegen Nr. 61/2016“ vom 13. Juli 2016 seit dem 14. Juli 2016 in Kraft.

Die nach § 6 Absatz 1 Satz 2 des Gesetzes über die Studierendenwerke im Lande NRW zu beschließende **Beitragsordnung** ist in der Fassung vom 25. November 2022 mit der Beschlussfassung des Verwaltungsrates in Kraft getreten. Zu ihrer Wirksamkeit wurde sie in den „Amtlichen Mitteilungen der Universität Siegen Nr. 3/2023“ vom 12. Januar 2023 öffentlich bekannt gemacht.

Die bestehenden **Sondersatzungen** gelten für die **Verpflegungsbetriebe** in der Neufassung seit dem 26. Juni 2024, für die **Wohnheime** sowie für die **Kindertagesstätte** in der Neufassung vom 22. Juni 2016.

Eine **Geschäftsordnung für den Verwaltungsrat** ist gemäß § 7 Absatz 4 des Gesetzes über die Studierendenwerke im Lande NRW seit dem 7. November 1994 in Kraft. Eine Neufassung datiert vom 1. Juli 2015.

Die **Richtlinien für die Geschäftsführung** sind gemäß § 6 Absatz 1 Ziffer 5 des Gesetzes über die Studierendenwerke im Lande NRW nach der Beschlussfassung durch

den Verwaltungsausschuss seit dem 11. November 1994 in Kraft. Eine Neufassung datiert vom 1. Juli 2015.

Eine **Allgemeine Geschäftsanweisung** für das Studierendenwerk ist nach Beschlussfassung durch den Verwaltungsrat zum 2. Februar 1981 in Kraft getreten.



# ANGABEN GEMÄSS § 7 KORRUPTIONSBEKÄMPFUNGSGESETZ

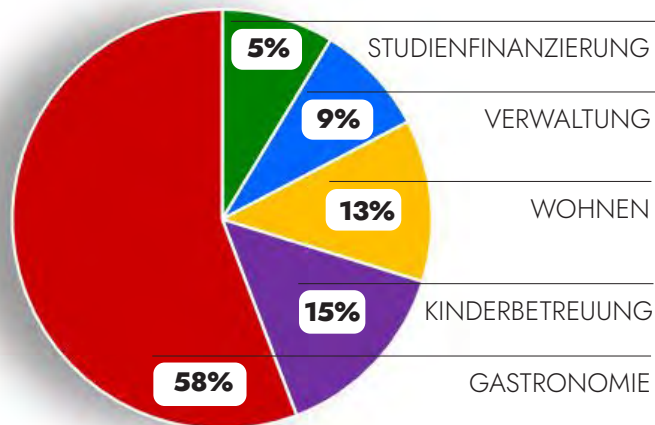
| NAME                                              | BERUF                                     | MITGLIEDSCHAFTEN                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | FUNKTIONEN                                                                                                                                                                                                                             |
|---------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Verwaltungsrat:</b>                            |                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Univ.-Prof. Dr. Albrecht-Birkner, Veronika</b> | Hochschul-Professorin                     | Fehlanzeige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Becker, Stefan</b>                             | Direktor Firmenkunden, Sparkasse Siegen   | - S-MBS GmbH, MitarbeiterBeteiligungsService<br>- Verwaltungsgesellschaft S-Siegerlandfonds mbH                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | - Geschäftsführer<br>- Geschäftsführer                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Grzywacz, Sandra</b>                           | Angestellte Studierendenwerk              | Fehlanzeige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Gunesch, Isabell</b>                           | Studentin                                 | - Allgemeiner Studierendenausschuss<br>- Studierendenparlament                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | - Referentin für Soziales & Internationales<br>- Mandatsträgerin                                                                                                                                                                       |
| <b>Menzel, Marie</b>                              | Studentin                                 | Fehlanzeige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Richter, Ulf</b>                               | Kanzler der Universität Siegen            | - Zentrum für Wissenschaftsmanagement Speyer (ZWM)<br>- Informationsdienst der Wissenschaft<br>- Campus Unteres Schloss Verwaltungs-gmbH<br>- Förderkreis Apollo-Theater Siegen e. V.<br>- Wohnen am neuen Campus GmbH<br>- Museum für Gegenwartskunst Siegen gGmbH<br>- Technologieinstitut für Metall und Engineering GmbH, Wissen<br>- Arbeitskreis Hochschulbau der Kanzlerinnen und Kanzler Deutschlands | - Schatzmeister<br>- Mitglied im Vorstand<br>- Geschäftsführer<br>- Mitglied im Kuratorium<br>- Geschäftsführer<br>- Mitglied im Aufsichtsrat<br>- Vertreter der Universität Siegen in der Gesellschafterversammlung<br>- Vorsitzender |
| <b>Wied, Stephan</b>                              | Angestellter Studierendenwerk             | Fehlanzeige                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Wötzel, Marius</b>                             | Student                                   | - Studierendenparlament<br>- Senat<br>- Lenkungsausschuss für Qualitätsmanagement<br>- Allgemeiner Studierendenausschuss                                                                                                                                                                                                                                                                                      | - stellvertretendes Präsidium<br>- studentisches Mitglied<br>- studentischer Vertreter<br>- Referent für Vernetzung                                                                                                                    |
| <b>Wolter, Tobias W.</b>                          | Student                                   | SCHLAU Siegen e. V.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | 1. Vorsitzender des Vereinsvorstandes                                                                                                                                                                                                  |
| <b>Geschäftsführerin:</b>                         |                                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Dr. Deeken, Insa</b>                           | Geschäftsführerin Studierendenwerk Siegen | - Darlehenskasse der Studierendenwerke e. V. (Daka)<br>- Unfallkasse NRW<br>- Studienförderfonds Siegen e. V.<br>- GeDi Siegen GmbH<br>- S + D GmbH<br>- Arbeitsgemeinschaft (ARGE) der Studierendenwerke NRW                                                                                                                                                                                                 | - stellv. Vorstandsvorsitzende<br>- stellv. Mitglied des Präventionsausschusses<br>- Vorstandsmitglied<br>- Geschäftsführerin<br>- Geschäftsführerin<br>- stellvertretende Sprecherin                                                  |

# PERSONAL

## ANZAHL DER MITARBEITENDEN

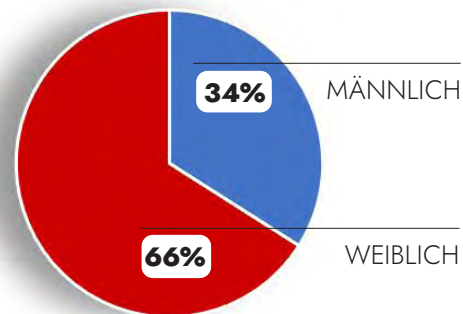
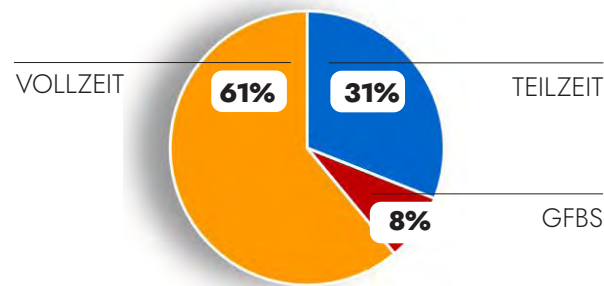
Im Studierendenwerk waren zum Stichtag 31. Dezember 2024 insgesamt 171 Mitarbeiter:innen beschäftigt (Vorjahr: 178 Beschäftigte).

## BESCHÄFTIGUNGSSTRUKTUR



## SCHWERBEHINDERTE

Zum Stichtag 31.12.2024 waren insgesamt 13 Mitarbeiter:innen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50 % oder gleichgestellt beschäftigt. Des Weiteren wurden noch acht Mitarbeiter:innen beschäftigt, deren Grad der Behinderung weniger als 50 % betrug.



## DURCHSCHNITTSALTER

Das Durchschnittsalter der Beschäftigten inklusive der studentischen Aushilfskräfte betrug im Berichtsjahr 48,48 Jahre (Vorjahr: 47,48 Jahre).

## EINFÜHRUNG VON FLEXWORK

Im Berichtsjahr haben Geschäftsführung und Personalrat eine Dienstvereinbarung zum „FlexWork“ abgeschlossen. FlexWork bedeutet, dass die Arbeit an einem anderen geeigneten Ort außerhalb der Betriebsstätten des Studierendenwerks getan werden kann, in der Regel zu Hause. Voraussetzung ist, dass die Aufgaben für das Arbeiten von zu Hause geeignet sind. FlexWork kann nun von den Mitarbeitenden regelmäßig an einem Wochentag pro Kalenderwoche und/oder unregelmäßig an maximal 20 Arbeitstagen im Kalenderjahr ausgeübt werden.

## EINFÜHRUNG EINER SACHBEZUGSKARTE

Personalrat und Geschäftsführung haben außerdem eine Dienstvereinbarung über ein neues Entgeltanreizsystem nach § 18 a TVÖD (und nach § 18 für die leitenden Angestellten) abgeschlossen. Ab dem 01.07.2024 haben die Mitarbeitenden die Wahl, ob sie eine Sachbezugskarte in Anspruch nehmen möchten. Monatlich wird auf diese Karte steuer- und sozialversicherungsfrei ein Geldbetrag in Höhe von derzeit 50 Euro überwiesen.



# INTERESSENVERTRETUNGEN

## DER PERSONALRAT

Alle vier Jahre wählen die Beschäftigten des Studierendenwerks ihren Personalrat. Der Personalrat repräsentiert die Gesamtheit der Beschäftigten, vertritt deren Interessen und Rechte, ist Ansprechpartner für die Mitarbeitenden und die Geschäftsführung und engagiert sich unter anderem auch bei der Gestaltung des Betriebsausfluges.

Am 11. Juni 2024 wurde ein neuer Personalrat gewählt, der im Berichtsjahr in folgender Besetzung arbeitete:

- Frank Unverzagt, Hauptverwaltung
- Sandra Grzywacz, Mensa Adolf-Reichwein-Straße
- Carina Hein, Studienfinanzierung
- Peter Malitzki, Personal
- Daniela Höfer, Mensa Unteres Schloss
- Michaela Zothe, Mensa Unteres Schloss
- Anne Wagener, Kita

Der Personalrat traf sich im Jahr 2024 regelmäßig und persönlich. Auch alle Vierteljahresgespräche und Sonder-sitzungen, in welchen sich der Personalrat mit der Geschäftsführung austauscht, fanden statt. Zudem beteiligte sich der Personalrat an diversen Vorstellungsgesprächen und am betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM).

Zusätzlich zu den sieben ordentlichen Mitgliedern des Personalrats gibt es einen Schwerbehindertenvertreter, eine Gleichstellungsbeauftragte und seit 2024 auch erstmalig eine Inklusionsbeauftragte, die zu Teilhabe und Chancengleichheit im Studierendenwerk beitragen.



### DER PERSONALRAT:

von links nach rechts: Daniela Höfer, Michaela Zothe, Sandra Grzywacz, Anne Wagener, Frank Unverzagt, Peter Malitzki, Carina Hein

## SCHWERBEHINDERTENVERTRETUNG

Vertrauensperson der Schwerbehinderten war im Berichtsjahr 2024 Herr Fikret Eminovic. Die Schwerbehindertenvertretung berät als Vertrauensorgan schwerbehinderte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den Themenbereichen Schwerbehinderung und Gleichstellung.

## GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTE

Gleichstellungsbeauftragte war im Berichtsjahr 2024 Frau Bettina Bäumer. Die Gleichstellungsbeauftragte fördert die Gleichberechtigung von Frauen und Männern und achtet auf die Einhaltung des Landesgleichstellungsgesetzes und des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes, insbesondere hinsichtlich Geschlecht, Belästigung und Mobbing.

## INKLUSIONSBEAUFTRAGTE

Personalrat und Geschäftsführung haben im Jahr 2024 eine Inklusionsvereinbarung geschlossen. Ziel ist es, Menschen mit Behinderung bzw. gesundheitlichen Einschränkungen Chancen im Berufsleben zu bieten, ihre Beschäftigung zu fördern und sie als vollwertige Mitarbeiter:innen zu integrieren. Zur Inklusionsbeauftragten ist Frau Beate Menzel bestellt worden.



# **JAHRES ABSCHLUSS**

---

# **2024**

## BILANZ ZUM 31.12.2024

| A K T I V A                                                                                                |                      |                      |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
|                                                                                                            | Geschäftsjahr        | Vorjahr              |
|                                                                                                            | €                    | €                    |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                   |                      |                      |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                |                      |                      |
| 1. Software                                                                                                | 22.815,00            | 54.129,00            |
| 2. Geleistete Anzahlungen                                                                                  | 8.925,00             | 0,00                 |
|                                                                                                            | <b>31.740,00</b>     | <b>54.129,00</b>     |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                     |                      |                      |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten<br>einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken | 14.746.221,16        | 15.079.331,16        |
| 2. Technische Anlagen                                                                                      | 776.227,00           | 824.287,00           |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                      | 880.693,40           | 1.109.127,19         |
|                                                                                                            | <b>16.403.141,56</b> | <b>17.012.745,35</b> |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                                                                  |                      |                      |
| Beteiligungen                                                                                              | <b>38.000,00</b>     | <b>38.000,00</b>     |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                   |                      |                      |
| <b>I. Vorräte</b>                                                                                          |                      |                      |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                         | 69.331,84            | 81.037,40            |
| 2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen                                                             | 0,00                 | 1.213.400,26         |
| 3. Waren                                                                                                   | 50.424,14            | 26.582,20            |
|                                                                                                            | <b>119.755,98</b>    | <b>1.321.019,86</b>  |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>                                                   |                      |                      |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                              | 69.573,72            | 45.701,42            |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen                                                                | 262,05               | 9.182,69             |
| 3. sonstige Vermögensgegenstände                                                                           | 262.511,02           | 505.766,86           |
|                                                                                                            | <b>332.346,79</b>    | <b>560.650,97</b>    |
| <b>III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten</b>                                                | <b>10.442.694,95</b> | <b>8.744.874,16</b>  |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                       | <b>32.274,20</b>     | <b>17.880,13</b>     |
| <b>Summe Aktiva</b>                                                                                        | <b>27.399.953,48</b> | <b>27.749.299,47</b> |
| Treuhandvermögen                                                                                           | 715.477,51           | 682.137,46           |

| P A S S I V A                                                 |                      |                      |
|---------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
|                                                               | Geschäftsjahr        | Vorjahr              |
|                                                               | €                    | €                    |
| <b>A. Eigenkapital</b>                                        |                      |                      |
| Gewinnrücklagen                                               | <b>17.104.543,82</b> | <b>17.988.615,83</b> |
| <b>B. Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen</b>              | <b>5.005.873,00</b>  | <b>5.408.375,00</b>  |
| <b>C. Rückstellungen</b>                                      |                      |                      |
| 1. Steuerrückstellungen                                       | 556,00               | 26.121,00            |
| 2. Bauerhaltungsrückstellungen                                | 1.177.222,86         | 1.225.642,78         |
| 3. Sonstige Rückstellungen                                    | 1.920.479,01         | 484.631,57           |
|                                                               | <b>3.098.257,87</b>  | <b>1.736.395,35</b>  |
| <b>D. Verbindlichkeiten</b>                                   |                      |                      |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten               | 164.650,58           | 302.624,60           |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen           | 262.383,58           | 106.936,84           |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen        | 25.163,10            | 28.298,68            |
| 4. Sonstige Verbindlichkeiten                                 | 870.461,53           | 1.263.113,17         |
| - davon aus Steuern € 59.516,68 (€ 54.039,43)                 | <b>1.322.658,79</b>  | <b>1.700.973,29</b>  |
| - davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 1.983,58 (0,00 €) |                      |                      |
| <b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                          | <b>868.620,00</b>    | <b>914.940,00</b>    |
| <b>Summe Passiva</b>                                          | <b>27.399.953,48</b> | <b>27.749.299,47</b> |
| Treuhandverbindlichkeiten                                     | 715.477,51           | 682.137,46           |



# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG ZUM 31.12.2024

|                                                                                                                                    | Geschäftsjahr<br>€   | Vorjahr<br>€         |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| 1. Umsatzerlöse                                                                                                                    | 5.662.479,25         | 5.657.190,90         |
| 2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen                                                              | -1.213.400,26        | 0,00                 |
| 3. Erträge aus Zuschüssen                                                                                                          | 3.823.700,98         | 4.267.890,67         |
| 4. Sozialbeiträge                                                                                                                  | 3.459.000,00         | 3.511.978,00         |
| <b>5. Gesamtleistung</b>                                                                                                           | <b>11.731.779,97</b> | <b>13.437.059,57</b> |
| 6. Sonstige betriebliche Erträge                                                                                                   | 1.685.039,43         | 373.133,76           |
| 7. Materialaufwand                                                                                                                 |                      |                      |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren                                                         | -988.634,51          | -1.231.828,35        |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                                                                            | -2.822.651,51        | -2.952.042,39        |
|                                                                                                                                    | <b>-3.811.286,02</b> | <b>-4.183.870,74</b> |
| 8. Personalaufwand                                                                                                                 |                      |                      |
| a) Löhne und Gehälter                                                                                                              | -6.800.945,27        | -6.059.704,04        |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung                                                     | -1.566.904,72        | -1.568.402,39        |
| - davon für Altersversorgung € -321.156,99 (€ -324.984,93)                                                                         | <b>-8.367.849,99</b> | <b>-7.628.106,43</b> |
| 9. Abschreibungen                                                                                                                  |                      |                      |
| a) Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen                                                       | -893.039,28          | -876.911,23          |
| b) Auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten | 0,00                 | -1.841.274,64        |
|                                                                                                                                    | <b>-893.039,28</b>   | <b>-2.718.185,87</b> |
| 10. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten                                                                                     | 410.262,95           | 393.575,44           |
| 11. Sonstige betriebliche Aufwendungen                                                                                             | -1.742.506,06        | -987.108,04          |
| 12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                                                                                           | 165.371,80           | 90.418,78            |
| - davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen € 1.700,00 (€ 1.200,00)                                                   |                      |                      |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen                                                                                               | -3.376,62            | -5.290,31            |
| 14. Steuern vom Einkommen und Ertrag                                                                                               | -1.106,48            | -1.431,98            |
| <b>15. Ergebnis nach Steuern</b>                                                                                                   | <b>-826.710,30</b>   | <b>-1.229.805,82</b> |
| 16. Sonstige Steuern                                                                                                               | -57.361,71           | -49.225,01           |
| <b>17. Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss</b>                                                                                     | <b>-884.072,01</b>   | <b>-1.279.030,83</b> |
| 18. Entnahmen aus Rücklagen                                                                                                        | 884.072,01           | 1.279.030,83         |
| <b>19. Bilanzgewinn</b>                                                                                                            | <b>0,00</b>          | <b>0,00</b>          |

# LAGEBERICHT

## 1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Das Studierendenwerk Siegen wird seit dem 1. März 1974 in der Form einer rechtsfähigen Anstalt des öffentlichen Rechts mit dem Recht auf Selbstverwaltung geführt und hat seinen Sitz in Siegen. Es ist gemeinnützig tätig und erbringt auf der Grundlage des Gesetzes über die Studierendenwerke im Land NRW (Studierendenwerkgesetz -StWG-) in der aktuellen Fassung sowie auf der Grundlage seiner Satzung vom 22. Juni 2016 (eine Aktualisierung wird am 29.04.2025 verabschiedet) insbesondere für die Studierenden an der Hochschule seines Zuständigkeitsbereiches Dienstleistungen auf wirtschaftlichem, sozialem und kulturellem Gebiet. Darüber hinaus ist das Studierendenwerk Siegen in seinem festgelegten Zuständigkeitsbereich „Amt für Ausbildungsförderung“. Die Anforderungen an die Dienstleistungen des Studierendenwerks entwickeln sich stetig weiter – parallel zu den gesellschaftlichen Veränderungen, den strategischen Entscheidungen der Hochschule und den Bedürfnissen der Studierenden.

Die finanzielle Grundlage des Studierendenwerks Siegen basiert im Wesentlichen auf vier Einnahmequellen. Das sind die Zuschüsse des Landes NRW in Form des Festbetragszuschusses für den laufenden Betrieb, der BAföG-Aufwandspauschale und der Zuschüsse für den Betrieb der Kindertagesstätte, die Zuschüsse der Universität für den Betrieb der flexiblen Kinderbetreuung (Flexi) und der Hochschulgastronomie, der von den Studierenden jedes Semester zu zahlende Sozialbeitrag sowie die durch das Studierendenwerk erwirtschafteten eigenen Einnahmen aus dem Gastronomiebereich und dem Bereich „Studentisches Wohnen“.

Im Berichtsjahr 2024 veränderte sich die Zahl der sozialbeitragszahlenden Studierenden im Sommersemester von 15.310 auf 13.962 Studierende. Im Wintersemester waren gegenüber dem Vorjahr (15.249) nun 14.477 Studierende immatrikuliert.

Das Jahresergebnis 2024 des Studierendenwerks Siegen weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 884 TEUR aus. Im Vorjahr betrug der Jahresfehlbetrag 1.279 TEUR.

## 2. Ertragslage

Die Umsatzerlöse aus den Bereichen „Gastronomie“ und „Vermietung“ entwickelten sich wie folgt und sind für 2025 wie nachstehend geplant:

|             | 2025<br>Planumsatz<br>TEUR | 2024<br>TEUR | 2023<br>TEUR | 2022<br>TEUR | 2021<br>TEUR |
|-------------|----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Gastronomie | 1.965*                     | 2.032        | 2.114        | 1.517        | 383          |
| Vermietung  | 3.381*                     | 3.319        | 3.303        | 2.877        | 2.682        |
| Gesamt      | 5.346*                     | 5.351        | 5.417        | 4.394        | 3.065        |

\*lt. Wirtschaftsplan

Die Umsätze in den gastronomischen Einrichtungen blieben im Berichtsjahr mit 2.032 TEUR hinter den Erwartungen zurück. Lehrveranstaltungen in hybrider Form für die Studierenden sowie Home-Office für die Bediensteten anzubieten, hat sich etabliert. Der neue UNI-Alltag bedeutet weniger Studierende und Mitarbeiter:innen auf dem Campus. Die Zwei-Standort-Strategie und die enge Taktung der Vorlesungen haben zudem die Konsequenz, dass Studierende die Mittagszeit nutzen müssen, den Campus zu wechseln und infolgedessen kaum Zeit für ein Mittagessen in den Mensen bleibt. Zusätzlich hat die Anzahl an eingeschriebenen Studierenden an der Universität Siegen weiter abgenommen.

Die Wareneinsatzquote im Gastronomiebereich bezogen auf die Gesamtleistung beträgt 8,4 %. Das Kostenstellenergebnis des Gastronomiebereichs schließt mit einem Fehlbetrag von -4.918 TEUR (Vorjahr: -5.170 TEUR) ab. Der Zuschuss der Universität für Bewirtschaftungskosten in Höhe von insgesamt 200 TEUR verbesserte das Ergebnis auf einen Fehlbetrag von -4.718 TEUR. Sozialbeiträge in Höhe von 3.351 TEUR sind vollständig in das Betriebsergebnis des Bereichs „Gastronomie“ eingeflossen. Der Ausgleich des verbleibenden Defizits erfolgt über einen Anteil des Festbetragszuschusses.

Die durchschnittliche Belegungsquote in den Wohnheimen betrug in 2024 96,5 % (Vorjahr: 97,1 %).

## Erträge aus Zuschüssen

|                                         | 2024<br>TEUR | 2023<br>TEUR | Veränderung<br>TEUR |
|-----------------------------------------|--------------|--------------|---------------------|
| Festbetragszuschuss                     | 1.637        | 1.487        | 150                 |
| Ausbildungsförderung                    | 802          | 721          | 81                  |
| Kindertagesstätte                       | 1.068        | 1.049        | 19                  |
| Corona Rettungsschirm                   | 0            | -113         | 113                 |
| Zuschuss Energiekosten                  | 0            | 664          | -664                |
| Zuschuss Wareneinsatzkosten             | 0            | 145          | -145                |
| Flexible Kinderbetreuung                | 117          | 114          | 3                   |
| Bewirtschaftungszuschuss<br>Gastronomie | 200          | 200          | 0                   |
| Gesamt                                  | 3.824        | 4.267        | -443                |

Die deutliche Verringerung der Einnahmen aus Zuschüssen ist auf den Wegfall der sachbezogenen Sonderzuschüsse zurückzuführen. Aufgrund der angespannten Haushaltslage des Landes NRW wird es in Zukunft keine Sonderprogramme mehr geben. Die Studierendenwerke in NRW stehen zunehmend vor der Herausforderung, wirtschaftlich zu handeln.

Die Sozialbeiträge haben sich aufgrund sinkender Studierendenzahlen um 53 TEUR auf 3.459 TEUR reduziert. Die Prognose der Entwicklung der Studierendenzahlen der Universität Siegen geht von weiterhin sinkenden Studierendenzahlen für die kommenden

Jahre aus, unter anderem aufgrund des fehlenden Abiturjahrgangs in 2026, der auch in den Folgejahren noch zu spüren sein wird. Um den Rückgang der Einnahmen aus Sozialbeiträgen zu kompensieren, wurde in der Sondersitzung des Verwaltungsrates am 28. August 2024 eine stufenweise Erhöhung des Sozialbeitrages beschlossen. Zum Sommersemester 2025 ist eine Erhöhung um 13,00 EUR geplant, zum Sommersemester 2026 um 7,00 EUR, und ab dem Sommersemester 2027 wird der Sozialbeitrag um weitere 8,00 EUR auf dann insgesamt 148,00 EUR angehoben.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen haben sich auf hohem Niveau eingependelt. Nach den erheblichen Preiserhöhungen auf dem Energiesektor in den Vorjahren sind im Berichtsjahr Kosten in Höhe von 2.823 TEUR angefallen.

Die Personalkosten betragen 8.368 TEUR. Neben der Tarifsteigerung sind Rückstellungen für Abfindungsleistungen aufgrund der beschlossenen Umstrukturierungsprozesse berücksichtigt. Die Mitarbeiter:innenzahl hat sich im Laufe des Jahres um 7 verringert, sodass zum Stichtag 31.12.2024 insgesamt 171 Personen im Studierendenwerk beschäftigt waren.

Der Sanierungsaufwand für die Wohnheime und Gastronomiebetriebe sowie weitere Instandhaltungs- und Sanierungsaufwendungen betrugen im Berichtsjahr 589 TEUR (Vorjahr: 458 TEUR).

Die Abweichung gegenüber dem Planergebnis betreffen im Wesentlichen vier signifikante Punkte. Die Zuschüsse des Landes für den Festbetrag, die Ausbildungsförderung und die Kita sind um ca. 330 TEUR höher ausgefallen als noch im Herbst des Vorjahres vermutet. Ebenso macht sich die zusätzliche Unterstützung der Universität mit 232 TEUR positiv bemerkbar. Der Verkauf der Immobilie „Effertsufer“ konnte mit einem Reinerlös von ca. 200 TEUR das Ergebnis verbessern. Durch eine vorsichtige Kostenplanung ist hier eine positive Differenz von ca. 200 TEUR entstanden. Die Summe der Veränderungen führt gegenüber dem Plan zu einer Ergebnisverbesserung von ca. 960 TEUR.



### 3. Finanz- und Vermögenslage

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2024 17.105 TEUR und hat sich aufgrund des erneuten negativen Jahresergebnisses das zweite Jahr in Folge verringert. Die Eigenkapitalausstattung ist dennoch weiterhin gut und beträgt zusammen mit den Sonderposten für Zuschüsse im Verhältnis zur Bilanzsumme 80,7 %.

Die Bauerhaltungsrückstellungen betragen 1.177 TEUR (Vorjahr: 1.226 TEUR). Die Veränderung resultiert aus einem Rückstellungsverbrauch in Höhe von 49 TEUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betreffen die langfristige Finanzierung des bebauten Grundstücks „Im Tiergarten“ und haben sich durch planmäßige Tilgungen im Berichtsjahr um 138 TEUR auf 165 TEUR (Vorjahr: 303 TEUR) reduziert. Investitionen im Berichtsjahr wurden ausnahmslos aus der Liquidität geleistet.

Der Jahres-Cashflow hat sich im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 1.190 TEUR auf -436 TEUR verringert.

Die Finanzlage des Studierendenwerks Siegen ist kurz- und mittelfristig gesichert. Das Studierendenwerk Siegen kann seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommen. Die Guthaben bei Kreditinstituten liegen zum Stichtag bei 10.443 TEUR. Der Zuwachs an liquiden Mitteln gegenüber dem Vorjahr resultiert aus dem Verkauf der Immobilie „Effertsufer“.

Der Wert des Anlagevermögens hat sich verringert. Der Werteverzehr durch Abschreibungen wurde nicht vollständig reinvestiert. Neue Investitionen, hauptsächlich in Digitalisierung und energetische Sanierung, sind für die Jahre 2025 und 2026 geplant.

### 4. Risikobericht

Das vor einigen Jahren eingeführte Risikomanagementsystem hat sich etabliert. Es ist Aufgabe eines Arbeitskreises, im Rahmen der turnusmäßigen Sitzungen für die laufende Aktualisierung der Informationen über die Risikosituation Sorge zu tragen und permanent Veränderungen in der Risikostruktur und den dazugehörigen Prozessen zu analysieren. Das Risikomanagementsystem versetzt das Studierendenwerk in die Lage, frühzeitiger und effektiver auf Risiken reagieren zu können. Daran angegliedert ist das IT-Sicherheitskonzept mit Risikohandbuch, welches den Sicherheitsstandard definiert. Der Cyber-Angriff gegen einen kommunalen IT-Dienstleister in Südwestfalen Ende des Jahres 2023 hat gezeigt, dass IT-Sicherheit ein wichtiges Fundament für digitale Abläufe und somit die Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit ist.

Der Jahresabschluss 2024 schließt erneut mit einem negativen Ergebnis ab. Da auch der Wirtschaftsplan 2025 und die Prognose für die Folgejahre von einem nicht ausgeglichenen Ergebnis ausgehen, ist seitens des Arbeitskreises ein umfassendes Restrukturierungskonzept für das Studierendenwerk Siegen erstellt worden, welches in einer Sondersitzung des Verwaltungsrates am 28. August 2024 beschlossen wurde. Vor dem Beschluss stand die Erörterung der aktuellen schwierigen Situation des Studierendenwerks und deren Analyse. Multikausale externe und interne Risikofaktoren sind für die derzeit instabile Lage und ungünstigen Zukunftsprognosen des Studierendenwerks verantwortlich. Die wesentlichen gesellschaftlichen und standortspezifischen Gründe bestehen im Rückgang der Studierendenzahlen, in der Veränderung der Trendstudiengänge und damit verbunden der Attraktivität der Universität Siegen bei Studienanfänger:innen, der Veränderung der Art und Weise des Studierens, der Internationalisierung, im Wandel der Ernährungsgewohnheiten sowie in der Inflation einschließlich der Lohnsummensteigerungen aufgrund der Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst. Langfristig hat dies erhebliche negative wirtschaftliche Auswirkungen auf das Studierendenwerk – ein

schleichender Prozess. Interne Herausforderungen liegen in unzureichenden Investitionen in moderne Verwaltungsstrukturen, einer überholten Prioritätensetzung der ehemaligen Geschäftsführung und dem Mangel an zeitgemäßer Ausrichtung – Faktoren, die eine Neuausrichtung notwendig machen. Die beschlossenen Maßnahmen des Restrukturierungskonzepts erfordern eine hohe Agilität der Führungskräfte und Mitarbeitenden und hat eine hohe Belastung der Liquidität der nächsten zwei Jahre zur Folge. Ohne diese Neuausrichtung ist die wirtschaftliche Stabilität des Studierendenwerks über das Jahr 2028 hinaus in Gefahr, da immer höhere nicht investive Ausgaben in ineffiziente Prozesse stagnierenden Einnahmen gegenüberstehen. Wenn das Studierendenwerk sich nicht anpasst, wird es sich nicht nur immer weiter von der Lebenswirklichkeit der Studierenden und vom Wandel der Hochschullandschaft entfernen, sondern auch seine Chance als moderner, attraktiver Arbeitgeber verpassen.

### 5. Berichterstattung über die wesentlichen Chancen und Risiken

Im Zuge der Krisenanalyse und der Beschreibung der aktuellen Situation des Studierendenwerks ist auch das Leitbild des Studierendenwerkes neu definiert worden. Somit betrifft das beschlossene Restrukturierungskonzept alle Bereiche des Studierendenwerks und umfasst ein Maßnahmenpaket strategischer, struktureller sowie finanzieller und operativer Veränderungen. Strategisch werden die Prioritäten neu definiert. Digital, offen, nachhaltig und modern sind die Stichworte. Strukturell ist ein Neuzuschnitt des Dienstleistungsportfolios, verbunden mit einer Neuaufteilung und -benennung der Abteilungen, vorgesehen. Der Geschäftsverteilungsplan wird neu aufgebaut. Die finanzielle Stabilität wird durch einen gemeinsamen Kraftakt wiederhergestellt. Die operativen Veränderungen betreffen ein intensives Controlling und Monitoring sowie die Implementierung des Themas Nachhaltigkeit in das Studierendenwerk.

Den Einnahmenverlusten durch die weiterhin sinkenden Studierendenzahlen wird das Studierendenwerk im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen mit einer mehrstufigen Sozialbeitragserhöhung über die Dauer der nächsten 3 Jahre entgegenwirken.

Eine angemessene Anhebung des Festbetragszuschusses ist ebenfalls ein wichtiger Baustein in der Finanzierung der Studierendenwerke. Diese wäre notwendig, um die gesetzlichen Aufgaben besser erfüllen zu können. Die angespannte Haushaltslage des Landes NRW lässt die geforderte Dynamisierung, entgegen dem Koalitionsbeschluss, allerdings nicht zu. Sachbezogene Sonderzuschüsse für außergewöhnliche finanzielle Belastungen der Studierendenwerke in NRW wird das Ministerium in den nächsten Jahren ebenfalls nicht ermöglichen können. Eine externe Überprüfung der Aufwandspauschale für den Bereich der Studienfinanzierung ist zu dem Ergebnis gekommen, dass eine neue Berechnungsgrundlage gefunden werden muss. Die geplante Umstellung auf eine Vergütung nach dem Fallpauschalen-Modell wird im Studierendenwerk aufgrund der gesunkenen Antragszahlen zu einer Unterfinanzierung führen. Es finden bereits Gespräche mit dem Ministerium statt, wie eine amtsübergreifende Lösung zur besseren Auslastung gelingen kann. Eine konsequente Digitalisierung für den Bereich BAföG würde die Antragsbearbeitung revolutionieren sowie den Service für die Studierenden deutlich verbessern. Die Finanzierungsverantwortung für diesen Weg mit den Studierendenwerken liegt beim Land. Der vom MKW initiierte, grundsätzlich sehr begrüßenswerte Digitalisierungsprozess der BAföG-Beantragung erfordert die enge Abstimmung vieler Beteiligten und wird daher noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Das größte finanzielle Risiko des Studierendenwerks liegt im Bereich Gastronomie und ist somit am stärksten von der Restrukturierung betroffen. In der Sondersitzung des Verwaltungsrates am 28. August 2024 wurde für diese Abteilung eine umfassende Neukonzeption beschlossen. Die bereits in der Vergangenheit begonnenen Maßnahmen wie Optimierung des Einkaufs, Einführung eines neuen Preissystems und flexible Personalkonzepte sowie die ressourcenschonende Produktion der Mahlzeiten werden weiterverfolgt, reichen aber bei Weitem nicht aus. Eine externe Organisationsuntersuchung hat sämtliche Abläufe, Verfahren und Kostennoten überprüft und eine Empfehlung für eine Neustrukturierung ausgesprochen. Der Verwaltungsrat ist dem gefolgt, so dass im Jahr 2025 konsequent an der Umsetzung gearbeitet werden kann. Es wurde ein Restrukturierungs- und Zeitplan aufgestellt. Die Abteilung erhält ein neues Organigramm mit

einer deutlich schlankeren Struktur. Der Teilbereich Werkstatt wird geschlossen, da er nicht mehr wirtschaftlich ist. Es wird eine weitere Optimierung der Speisenzubereitung und des Speiseplans bzw. -angebots umgesetzt. Es wird aktiv nach einem neuen ERP-System gesucht, welches ein besseres Controlling ermöglicht. Ziel ist die Erhöhung des Digitalisierungsgrads (z. B. Selbstscan-Kassen), die Ermittlung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks der Speisen sowie die zeitnahe Auswertung von Kennzahlen, um schneller auf Veränderungen reagieren zu können. Die größte Herausforderung wird die Umsetzung des neuen Personalkonzeptes mit dem Bestreben, mittels eines Sozialplans den Personalüberhang abzubauen. Ziel ist es, die Angebotsvielfalt zu erhalten und so lange wie möglich auf Preissteigerungen zum Wohle der Studierenden zu verzichten. Parallel dazu hat das Land NRW eine Organisationsanalyse angestoßen, deren Grundgedanke es ist, die Abläufe der Studierendenwerke in NRW zu vereinheitlichen, die Studierendenwerke näher zusammenzubringen und Synergie-Effekte zu nutzen. Diese ist zu ersten Vergleichsergebnissen gekommen, welche die im Studierendenwerk Siegen beschlossenen Maßnahmen für die Gastronomie bestätigen. Modernisierung in Räumlichkeiten und technische Ausstattung in größerem Umfang sind abgeschlossen, sodass vorerst keine höheren Aufwendungen in diesem Bereich anfallen werden.

Auch die Universität Siegen trägt mit einem dauerhaft angelegten Bewirtschaftungszuschuss für die gastronomischen Einrichtungen zum Gelingen der begonnenen Maßnahmen bei.

Im Wohnheimbereich wird auch in den kommenden Jahren mit weiterem Investitions- und Sanierungsbedarf bei den Bestandsimmobilien gerechnet. Energetische Sanierung wird das nächste Zukunftsprojekt des Studierendenwerks sein. Das sich zurzeit in Arbeit befindliche Konzept dient der Ermittlung des Bedarfs sowie der Schätzung der zu investierenden Mittel. Die Konzentration liegt auf der Sanierung und Erhaltung der bestehenden Wohnheime. Die Verwaltung der Wohneinheiten muss digitalisiert werden. Im Jahr 2024 wurde intensiv nach einer für das Studierendenwerk passenden Lösung gesucht und auch eine gefunden. Die Wahl fiel zugunsten der Softwarelösungen der

Firma Aareon aus. Die Implementierung ist zum Sommersemester 2026 geplant. Diese Lösung bietet Schnittstellen und Module auf dem neuesten Digitalisierungsstand und trägt erheblich zur Verbesserung der Kommunikation mit den Studierenden bei.

Der Betrieb der Kindertagesstätte ist im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen des Studierendenwerks zum 01.02.2025 an einen lokalen großen Träger übertragen worden. Die Einschätzung der zukünftigen finanziellen sowie personellen Risiken war der Grund für die Entscheidung, die Kita abzugeben. Das Gebäude bleibt weiterhin im Eigentum des Studierendenwerks und ist an den neuen Träger vermietet. Die flexible Kinderbetreuung bleibt als Gemeinschaftsprojekt mit der Universität Siegen davon unberührt.

Allgemein steigende Energiekosten und Lebensmittelpreise stellen neben den Personalkosten eine starke Belastung der Liquidität dar. Aus diesem Grund rückt die Neuausrichtung des Studierendenwerks auch das Thema CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für alle Bereiche mehr in den Fokus. Die beschlossenen Restrukturierungsmaßnahmen stehen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Kostenoptimierung.

Die Fortführung der Digitalisierungsstrategie sowie die umzusetzenden Restrukturierungsmaßnahmen inkl. dem Personalabbau werden kurzfristig die Liquidität erheblich belasten. Die Restrukturierungskosten sowie die erwartete zukünftige Entlastung durch die Maßnahmen sind in einen mittelfristigen Liquiditäts- und Finanzplan eingearbeitet, um deren Auswirkungen abschätzen zu können. Das Studierendenwerk verfügt über ausreichend liquide Mittel, diese Restrukturierungskosten zu tragen, so dass die Umsetzung planmäßig durchgeführt werden kann. Eine Entlastung des Ergebnisses wird ab dem Jahr 2028 prognostiziert. Die Planung und Überwachung werden durch die Etablierung eines klaren Monitorings gewährleistet. Die Gewährleistung der finanziellen und wirtschaftlichen Stabilität in diesem Prozess hat oberste Priorität.

Das Studierendenwerk ist grundsätzlich unabhängig von Fremdkapitalgebern. Allerdings



ist für die energetische Sanierung der Wohnheime die Neuaufnahme von Fremdkapital geplant, um die kurzfristige Liquidität nicht zu sehr zu belasten. Die Kfz-Bank bietet für diese Vorhaben interessante Konditionen an, zumal Leitzinssenkungen vorhergesagt sind. Zurzeit sind 5 Mio. EUR mit einem guten Zinssatz in einem Festgeld angelegt.

### 6. Prognosebericht

In dem Ende 2024 verabschiedeten Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 wird nach der Prognoserechnung ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.226 TEUR erwartet. Die verabschiedeten Restrukturierungsmaßnahmen werden in den Jahren 2025 und 2026 zu erheblichen Kosten führen, die sich auch in der Liquidität widerspiegeln. Erst ab dem Jahr 2028 werden deutliche Entlastungen erwartet.

Für das kommende Jahr werden weiterhin sinkende Studierendenzahlen prognostiziert. Im Wintersemester 2024/2025 sind ca. 14.500 sozialbeitragspflichtige Studierende registriert. 14.400 Studierende werden für das Wintersemester 2025/2026 erwartet. Die Sozialbeiträge stellen einen gewichtigen Anteil an der Gesamtfinanzierung des Studierendenwerks dar, zumal die Zuschüsse der öffentlichen Hand nicht automatisch eine Anpassung an die Kostensteigerungen vorsehen. Für das Sommersemester 2025 ist die zweite Stufe der Anhebung des Sozialbeitrags um 13 EUR auf 133 EUR geplant. Im Budget 2025 wurden insgesamt 3.643 TEUR Sozialbeiträge veranschlagt.

Die Berechnung des Festbetragszuschusses für das Folgejahr für die zwölf Studierendenwerke in NRW basiert primär auf den Umsatzzahlen der Hochschulgastronomie des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres sowie den Studierendenzahlen. Für das Planjahr 2025 gehen wir von einem Zuschuss in Höhe von 1.673 TEUR aus.

Der Zuschuss für den Bereich „BAföG“ wurde für das Jahr 2025 mit 802 TEUR veranschlagt und wird voraussichtlich auskömmlich sein.

Die Universität Siegen unterstützt das Studierendenwerk mit einem Bewirtschaftungszu-

schuss in Höhe von 200 TEUR für die Mensen AR und US.

Die Umsätze in der Gastronomie werden aufgrund der prognostiziert leicht sinkenden Studierendenzahlen auf 1.965 TEUR angesetzt. Die Neuausrichtung und die Durchführung des Sozialplans in diesem Bereich werden im Jahr 2025 zu erheblichen Kosten führen. Die zusätzlich zeitgleich geplante Einführung eines neuen ERP-Systems wird für die dort arbeitenden Mitarbeiter:innen eine große Herausforderung sein. Die Kosten für Abfindungszahlungen sind kaum bezifferbar. Für die Einführung des neuen ERP-Systems sind rund 110 TEUR geplant.

Für den Wohnheimbereich geht die Planung für das Jahr 2025 von Mieteinnahmen von ca. 3.381 TEUR aus. Aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Lage und der stetig steigenden Nebenkosten ist eine Erhöhung der monatlichen Miete unterjährig in 2025 nicht auszuschließen. Für diesen Bereich erwartet das Studierendenwerk Siegen auch in den nächsten Jahren einen Sanierungs- und Instandhaltungsaufwand für die Bestandsimmobilien, um die Wohnanlagen weiterhin in einem zeitgemäßen Zustand zu erhalten. Hierbei steht neben dringend vorzunehmenden Instandhaltungssanierungen energetisches Sanieren im Vordergrund. Im Jahr 2025 sind für konkrete Sanierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen im Wohnheimbereich Ausgaben in Höhe von rd. 638 TEUR eingeplant. Zusätzlich sieht der Investitionsplan Aufwendungen in Höhe von 559 TEUR vor, die auch die Digitalisierung der Wohnheimverwaltung beinhaltet. Sofern die Kfz-Bank interessante Darlehenskonditionen für energetische Vorhaben anbietet, ist die Aufnahme von Fremdkapital vorgesehen. Die Aufwendungen für die Digitalisierung der Wohnheimverwaltung werden aus eigenen finanziellen Mitteln getätigt.

Der Betrieb der Kindertagesstätte ist im Rahmen der Restrukturierungsmaßnahmen des Studierendenwerks zum 01.02.2025 an einen lokalen großen Träger übertragen worden. Das Gebäude bleibt weiterhin im Eigentum des Studierendenwerks und ist im Rahmen der Vermögensverwaltung an den Träger vermietet. Die nach KiBiz festgelegte zu erzielende Miete wird kostendeckend sein. Die flexible Kinderbetreuung bleibt als Gemeinschaftsprojekt mit der Universität Siegen davon unberührt. Die Vereinbarung hat

eine Laufzeit bis zum 31.12.2026. Die gezahlten Zuschüsse der Universität sind ebenfalls kostenneutral für das Studierendenwerk.

Die Personalkosten wurden für 2025 unter Berücksichtigung der im Januar 2025 aufgenommenen Tarifverhandlungen für den öffentlichen Dienst und obligatorischer Stufensteigerungen sowie dem aufzustellenden Sozialplan in Höhe von rund 7.170 TEUR angesetzt. Das in 2023 eingeführte betriebliche Gesundheitsmanagement wurde aufgrund der hohen Nachfrage der Mitarbeiter:innen für 2025 weitergeführt. Ziel ist es, gesundheitliche Belastungen am Arbeitsplatz zu minimieren. Für das Jahr 2025 ist gemeinsam mit dem Personalrat die Anpassung und Aktualisierung der Dienstvereinbarung über die Gleitzeitregelung vorgesehen.

Nachhaltigkeit ist heute mehr denn je eine gesellschaftliche und wirtschaftliche Notwendigkeit, das trifft auch auf die Studierendenwerke in NRW zu. Nachhaltig wirtschaften bedeutet, in die Zukunft zu blicken und ökonomische, ökologische und soziale Ziele auszuorientieren. Die Verantwortung für zukünftige Generationen erfordert eine ganzheitliche Betrachtung der gesellschaftlichen Herausforderungen. Diese Verantwortung annehmend haben sich die Studierendenwerke NRW zum Ziel gesetzt, bis 2030 Klimaneutralität anzustreben. Die Ermittlung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks, als Voraussetzung dafür, ist die Aufforderung einer intensiven Befassung mit internen Abläufen und deren Optimierung zur Kosten- und Ressourcenreduktion sowie die Sensibilisierung der Mitarbeiter:innen zu stärken. Zusätzlich wird es in den nächsten Jahren für die Studierendenwerke wichtig sein, jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht vorzulegen. Die Auswirkungen eines solchen Berichts sind vielfältig. Das kontinuierliche Erfordernis, das unternehmerische Streben nach diesen Zielen auszurichten, hat eine Steigerung der Attraktivität des Studierendenwerks als Geschäftspartner und die bessere Bewertung der Kreditwürdigkeit anhand verschiedener Umweltkriterien zur Folge. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden und das Thema in das Studierendenwerk zu integrieren ist am 01.12.2024 die Stelle des Nachhaltigkeitsmanagers besetzt worden.

Jede Krise birgt auch eine Chance. Die aktuellen Herausforderungen machen deutlich, wie wichtig es ist, sich aktiv mit Veränderungen auseinanderzusetzen. Gerade jetzt eröffnet sich die Möglichkeit, das Studierendenwerk neu auszurichten – digitaler, unterstützender, offener, nachhaltiger und moderner. Diese Neuausrichtung zeigt sich nicht nur in der Neuordnung unserer Abteilungen, sondern auch in der Anpassung unseres Dienstleistungsportfolios. Dabei wird stets die wirtschaftliche Stabilität im Blick behalten – im Sinne aller, besonders der Studierenden, die auf die Angebote zählen. Der damit verbundene Veränderungsprozess ist ein gemeinsamer Kraftakt, der in den kommenden Jahren viel abverlangt. Doch er bietet ebenso die Chance, gestärkt daraus hervorzugehen und unsere Rolle als verlässlicher Partner für die Studierenden in Siegen weiter zu festigen. Für den Leistungsbereich der Gastronomie befindet sich die Geschäftsführung aktuell in enger Abstimmung mit dem Personalrat zur verantwortungsvollen Erarbeitung eines Interessensausgleichs und Sozialplanes, um den Vollzeitstellenüberhang abzubauen. Ein entscheidender Erfolgsfaktor in diesem Transformationsprozess ist, dass die Geschäftsführung das Studierendenwerk als Ganzes in den Blick genommen hat – mit all seinen Bereichen, Aufgaben und Potenzialen. Gemeinsam gestalten wir diesen Neuanfang – mit Mut, Weitsicht und dem festen Willen, auch künftig stark und zukunftsfähig aufgestellt zu sein.

Siegen, den 30.04.2025

Studierendenwerk Siegen  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
gez. Dr. Insa Deeken  
(Geschäftsführerin)



# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

Studierendenwerk Siegen  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Hölderlinstraße 3  
57076 Siegen

Telefon: 0271 740-0

Geschäftsführerin: Dr. Insa Deeken  
E-Mail: [info@studierendenwerk.uni-siegen.de](mailto:info@studierendenwerk.uni-siegen.de)  
[www.studierendenwerk-siegen.de](http://www.studierendenwerk-siegen.de)

## BILDMATERIAL

Studierendenwerk Siegen: Seiten 7, 11, 16, 18, 19, 23, 27  
Marcel Alhäuser: Seiten 2, 3, 4, 7, 11, 13, 15, 18, 20, 28  
Carsten Schmale: Seiten 7, 8  
DSW: Seiten 16, 21, 24  
Universität Siegen: Seite 7